Verhandlungen

der

dreiundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Nordwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde Minnetrista, bei St. Bonifacius, Minn.,

vom 2. bis zum 7. September 1903.

Nächste Konferenz.

Ort: Aplington, Jowa.
Zeit: Mittwoch vor Tagung des Bundes-Konferenz.
Eröffnungsprediger: H. Kaaz; Stellvertreter: A. Transchel.
Lehrprediger: O. Schröder; Stellvertreter: C. F. Stöckmann. Gegenstand: „Die Gottheit Christi."
Missionsprediger: A. Bölter; Stellvertreter: A. Tilgner.

H. Dallmann, C. Swyter, L. Wiesley, Komitee.

Beamte der Konferenz.

Vorsitzer: F. W. C. Meyer; Stellvertreter: F. H. Heinemann.
Schreiber: S. A. Kose und J. Olthoff.

Missions-Komitee.

J. Jäger	bis zum Jahre 1904.
L. Wiesley	" " " 1905.
D. Köster	" " " 1905.
F. W. C. Meyer	" " " 1906.
F. H. Heinemann	" " " 1906.

Missions-Sekretär.

J. Jäger, Tyndale, S.-Dakota.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. Jäger und F. H. Heinemann; Stellvertreter: D. Köster.

Schatzmeister.

H. Kaaz, 590 Mendota Str., St. Paul, Minn.

Anordnungs-Komitee für 1904.

Geschäftskomitee: C. F. Stöckmann, L. Wiesley und die Vorsitzer der folgenden Komitees.
Jugendvereinssache: C. Swyter, O. Schröder, F. J. Reichle.
Sonntagsschulsache: J. Pfeiffer, J. Schmidt, F. H. Heinemann.
Predigerinstitut: H. Dallmann, W. S. Argow, H. Hilzinger.

Verhandlungen
der
Nordwestlichen Konferenz.
1903.

Vorversammlung.

Schon am Dienstag Abend war eine schöne Anzahl Konferenzgäste eingetroffen, um am nächsten Morgen der Versammlung des Predigerinstituts beiwohnen zu können. Für diesen Abend war eine Vorversammlung anberaumt, in welcher Br. S. A. Kose über „Geheiligtes Denken", nach Phil. 4, 8, predigte.

Predigerinstitut.

Die Jahresversammlung der Prediger wurde am Mittwoch Morgen durch eine segensreiche Gebetsstunde, geleitet von Br. A. Bättig, eröffnet. Unter der Leitung des Br. S. A. Kose wurde folgendes Programm ausgeführt:

1. „Die neutestamentliche Auffassung der Ehe," von Br. A. Liebig eingesandt, von Br. W. S. Argow vorgelesen.
2. „Wie soll sich die Gemeinde zu Geschiedenen, und zu Geschiedenen und Wiederverheirateten verhalten?" von Br. F. W. C. Meyer.
3. „Voll des Heiligen Geistes," von Br. H. Kaaz.

Eröffnung der Konferenz.

Am Mittwoch Abend hielt Br. J. Olthoff die Eröffnungspredigt. Text: Hebr. 13, 8. Thema: „Die Unveränderlichkeit Jesu." Die vortreffliche Hinweisung auf die Unveränderlichkeit Jesu in seinem Wesen und Wirken diente zum Trost und zur Ermutigung aller.

Die Bewillkommnungsworte von Br. F. H. Heinemann waren recht warm und herzlich und, wie die Gäste reichlich erfuhren, wahrheitsgetreu.

Organisation.

Am Donnerstag Vormittag eröffnete der letztjährige Vorsitzer, Br. F. W. C. Meyer, die erste Geschäftssitzung. Nach Verlesen der Konstitution wurde folgende Delegatenliste aufgesetzt:

Delegatenliste.

Iowa.

Aplington: L. Wiesley. Buffalo Center: C. Swyter, J. Ahrens. Elgin: C. F. Stöckmann. George, 2. Gem.: H. Dallmann, E. Block. Sheffield: F. Jerger.

Minnesota.

Faribault: A. Transchel, F. Neubert. Hampton: C Witte. Holland: J. Schmidt. Holloway: O. F. Zeckser. Hutchinson: W. S. Argow, C. Fratzke, F Fratzke. Minneapolis: A. Bölter, A. Brachlow, E. Brachlow. Minnetrista: F. H. Heinemann, B. Ode, H Maas. St. Paul, 1. Gem.: H. Kaaz, C. C. Langlotz, H. Speise. St. Paul, 2. Gem.: J. Jäger, F. Gehrmann, H. Glewwe. Sharon: Schw. A. Hinterscheid, Schw. E. Berndt. Winona: J. Herman.

Nord-Dakota.

Berlin: G. Burgdorff. Danzig: C. Bischoff. Fessenden: W. Paul, J. Zuber. Germantown: W. S. Wahl. Jewel: A. Günther. Washburn: F. Ortner.

Süd-Dakota.

Avon und Delmont: J. Olthoff. Big Stone City: O. F. Zeckser. Emery: O. Olthoff. Eureka: H. Hilzinger. Fairfax und Naper: H. Thiel. Madison: D. Köster.

Wisconsin.

Ableman und North Freedom: J. Kaaz. Concord und Lebanon: F. Reichle. Kossuth: T. F. Baumgärtner. La Crosse: S. A. Kose, E. Niemann, Schw. M. Linker. Milwaukee, 1. Gem.: F. W. C. Meyer. Polk und Wayne: H. Wernick. Racine: O. Schröder. Sheboygan: F. S. Görgens.

Besucher.

Es waren 160 Delegaten und Besucher auf der Konferenz anwesend. Von der Ferne beehrten die Brüder G. A. Schulte, Gottlob Fetzer, Geo. Miller von Baltimore, E. Zachert und Schw. Gesina Meier die Konferenz mit ihrem Besuch.

Die besuchenden Geschwister wurden auf Beschluß der Konferenz zur Teilnahme an Besprechungen und Beratungen herzlich willkommen geheißen.

Die Beamtenwahl.

Das Ergebnis der Wahl:

Vorsitzer: F. W. C. Meyer; Stellvertreter: F. H. Heinemann.

Schreiber: S. A. Kose und J. Olthoff.

Der Vorsitzer ernannte die üblichen Ausschüsse, deren Namen unter ihren respektiven Berichten stehen.

Berichterstatter: Für den „Sendboten", J. F. Reichle; "Standard", W. Wahl; „Germania", H. Hilzinger.

Die Konferenzbriefe.

Das Lesen der Briefe ergab durch das zur Durchsicht der Briefe ernannte Komitee folgenden Bericht:

Der Ton der Gemeindebriefe ist dieses Jahr durchweg hoffnungsvoll. Besondere Schwierigkeiten sind nicht gemeldet worden. Ebenfalls sind Klagen über geistliche Dürre wenig zu finden. Im ganzen war es ein segensreiches Jahr. Besonders müssen wir hervorheben, daß in einigen Gemeinden der Geist der Erweckung gewaltet hat und eine schöne Anzahl Seelen der Gemeinde des Herrn einverleibt worden sind. Beinahe alle Gemeinden sind an dem Erfolg beteiligt; ein Beweis, daß das Wort des Herrn noch zündende Kraft hat. In betreff des sich steigernde Bedürfnisses für Kapellen empfehlen wir eine rege Beteiligung an dem Kindertag. Unser Finanzbericht steht wie folgt: Die Gesamtausgaben $61 298 52; für Einheimische Mission $3073 99; für Auswärtige Mission $1484 80. Für Einheimische Mission wurden also $407.41 weniger und für Auswärtige Mission $248.06 mehr als voriges Jahr gegeben. Diese Zahlen zeugen von Opferwilligkeit und Hingabe, doch erreichen sie für Einheimische Mission nicht die Höhe von letztem Jahr. Auch unsere Schule ist nicht so gut bedacht worden, wie es billig sein sollte. Nun einen Blick auf die Statistiken. Die Gesamtzahl der Taufen beträgt 285, gegen 184 im letzten Jahr; anderweitige Aufnahmen durch Briefe und Erfahrung 265. Durch Tod, Ausschluß und Streichung ist eine Abnahme von 155 Gliedern zu verzeichnen. Die Gesamtgliederzahl ist somit auf 6122 gestiegen, und wir haben einen Reingewinn von 395 zu verzeichnen. Schließlich möchten wir den Wunsch äußern, daß der Herr sein Volk heimsuchen möchte mit bekehrender Gnade, damit noch größerer Segen berichtet werden kann.

H. Thiel, H. Wernick, F. S. Görgens.

Aufnahme neuer Gemeinden.

Das Komitee zur Aufnahme neuer Gemeinden in den Verband der Konferenz ist nicht im stande, die Aufnahme der Gemeinde Rosenfeld, N.-Dak., zu empfehlen, da dieselbe noch nicht anerkannt ist.

Geo. Burgdorff, W. Paul, F. Jerger.

Mission.

Einheimische Mission.

Br. J. Jäger, Missionssekretär der Konferenz, unterbreitete folgenden Bericht:

Jahresbericht des Missions-Sekretärs.

Unter der gnädigen Leitung unseres großen Gottes und der freundlichen Führung unseres Erzhirten und Bischofs unserer Seelen dürfen wir dieses Jahr beschließen. Ihm allein die Ehre!

Das Jahr war ein ziemlich wechselvolles in den Reihen unserer Missionare. Mit dem 30. Nov. beendigte Br. C. F. Stöckmann seine segensreiche Arbeit in

Sheboygan und folgte einem Ruf der Gemeinde Elgin, Ja. Mit dem 1. Dez. nahm Br. O. F. Zeckser seine Arbeit in den Gemeinden Big Stone City, S.-Dak., und Holloway, Minn., auf. Am 31. Dez. beendigte Br. F. S. Görgens seine Arbeit als Staatsmissionar in Wisconsin, um einem Rufe der Gemeinde Sheboygan zu folgen, wo er seine Arbeit mit dem 1. Jan. anfing. Seine Arbeit als Staatsmissionar in Wisconsin übernahm Br. Engelmann, der mit dem 1. Jan. seine Arbeit antrat. Am 28. Febr. beendigte Br. C. Bischoff seine Arbeit mit der Gemeinde Holland und folgte einem Rufe der Gemeinde Danzig, N.-Dak. Scheint uns dieses ein großer Wechsel in unserem engen Kreise innerhalb eines Jahres, so wird das desto mehr ins Auge fallen, wenn wir der Tatsache entgegen sehen, daß von den übrigen Missionaren weitere drei im Laufe dieses Monats eine Veränderung vorzunehmen gedenken. Dieses ist eine ernste Sache, und könnten wir immer den Schleier heben, so fänden wir manche Täuschungen und Seufzer.

Die Arbeit während des Jahres verteilt sich auf 20 Missionare auf 20 verschiedenen Feldern mit 894 Dienstwochen, 2352 Predigten, mit zusammen 1122 sonntäglichen Zuhörern zu einer Zeit; 1073 Gebetsstunden, 5491 Hausbesuchen, 66 Taufen und 71 Aufnahmen durch Briefe. Diese Missionsgemeinden haben eine Gliederzahl von 1137. Abendmahl wurde verwaltet 229 mal. Bibeln verteilt 105, Traktate 14 850 Seiten. Zahl der Sonntagsschüler ist 1181. An den Sonntagsschulen haben unsere Brüder teilgenommen 667 mal. Für Einheimische Mission haben diese Gemeinden beigetragen $661.21. Das Gehalt, welches die Gemeinden beitrugen, beträgt $5900, dazu wurde von der Mission bewilligt $3600. Da diese 20 Missionare nicht alle das ganze Jahr dienten, so ergibt sich aus ihrer Dienstzeit zusammen 17 Jahre und 10 Wochen; sie hielten per Jahr und per Person 135 Predigten, redeten durchschnittlich zu 54 Personen, hielten 61 Gebetsstunden, machten 314 Hausbesuche, tauften je 3 Personen, verteilten durchschnittlich 840 Traktate und hatten 59 Sonntagsschüler. Ihr Gehalt betrug durchschnittlich $555. Die Zahl der Taufen ist um 9 geringer als das Jahr zuvor, und die meisten Berichte waren von dem Seufzer begleitet: „Herr, belebe Dein Werk."

Es hat sich in diesem Jahr mehr als je ein Mangel an Arbeitern kundgetan, die willig waren, in die Landgemeinden und Missionsfelder des Nordwestens zu gehen, und eine Anzahl Felder mußten trotz beständigen Suchens doch unbesetzt bleiben. Unser Hauptmissionsfeld ist noch immer Nord-Dakota, und wir sollten da mit allem Ernst vorrücken und keine Kosten sparen.

Wir lassen nun einen Überblick folgen über die Arbeit in den Missionsgemeinden:

Iowa.

Buffalo Center: C. Swyter, Prediger. Glieder 66, Taufen 4. Gemeinde $400, Mission $100. Dieses Feld hat von Jahr zu Jahr einen stetigen Fortschritt zu verzeichnen.

George, 2. Gem.: H. Dallmann, Prediger. Glieder 78, Taufen 5. Gemeinde $500, Mission $100. Wegen Bau einer Predigerwohnung immer noch in den Reihen der Missionsgemeinden. Br. Dallmann hat trotz seiner körperlichen Leiden im Segen gearbeitet.

Staats-Missionar: J. Jordan. Taufen 2. Vereinigung $300, Mission $300. Wird am 1. Okt. seine Arbeit niederlegen, um einem Ruf von der Ersten Gemeinde George zu folgen.

Minnesota.

Holland: J. Schmidt, Prediger. Glieder 31, Taufen 2. Gemeinde $300, Mission $300. Br. Schmidt wirkt hier seit dem 1. August.

Hutchinson: W. S. Argow, Prediger. Glieder 59, Taufen 3. Gemeinde $250, Mission $275.

Minneapolis: A. Bölter, Prediger. Glieder 105, Taufen 7. Gemeinde $400, Mission $300. Im Gemeindeleben geht alles ruhig seinen Gang. Die Gemeinde baut sich nach und nach wieder auf.

Sharon: G. Bornschlegel, Prediger. Gliederzahl 53. Gemeinde $300, Mission $200. Eine Jungfrau wartet auf die Taufe. Auf der Station Spingfield stehen etliche nahe.

St. Paul, 1. Gem.: H. Kaaz, Prediger. Glieder 102, Gemeinde $450, Mission $150. Gemeinde und Vereine in reger Tätigkeit.

Winona: J. Heiman, Prediger. Glieder 35. Gemeinde $250, Mission $250. Da Br. Herman Mitte dieses Monats seine Arbeit niederlegt, hat die Gemeinde Br. J. Reichert einen Ruf gegeben. Sind nun im Besitz eines schönen und gut gelegenen Kircheneigentums.

Staatsmissionar: C C. Langlotz. Durch die Vereinigung und State Convention unterhalten. Hat schon eine lange und segensreiche Arbeit hinter sich.

Nord-Dakota.

Friedensheim: E. Müller, Prediger. Glieder 136, Taufen 6. Seit dem 1. Juni selbständig.

Neufreudenthal: J. Reichert, Prediger. Glieder 54, Taufen 3. Gemeinde $200, Mission $300. Hat resigniert.

Washburn: Bedient während der Ferien von Br. F. Orthner. Glieder 43, Taufen 5. Gemeinde $75, Mission $50. Dieses Feld sollte mit seiner Umgebung energisch bearbeitet werden.

Süd-Dakota.

Fairfax und Naper: H. Thiel, Prediger. Glieder 48. Gemeinde $250, Mission $200. Konnten eine Anzahl Außenstehende wieder zurück gewinnen.

Mound City: Aug. Kludt, Prediger. Glieder 78, Taufen 6. Gemeinde $300, Mission $200. Ein Teil der Arbeit geht an andere Gemeinschaften verloren.

Big Stone City und Holloway: O. F. Zeckser, Prediger seit dem 1. Dez. Glieder 55. Gemeinde 425, Mission $75. Das Werk in Big Stone City verliert durch Wegzug, Holloway nimmt zu.

Wisconsin.

Sheboygan: F. S. Görgens, Prediger seit 1. Jan. Glieder 64, Taufen 1. Gemeinde $300, Mission $300. Sind fleißig an der Arbeit und warten auf Großes vom Herrn. Durften durch Mithilfe von außen $500 an der Kirchenschuld abtragen.

Wausau: A. L. Tilgner, Prediger. Glieder 130. Gemeinde $450, Mission $100. Eine Anzahl Glieder sind verzogen. Ein religiöser Census wurde aufgenommen und eine große Anzahl deutsche Familien gefunden, die zu keiner Gemeinde gehören.

Staatsmissionar: G. Engelmann, seit 1. Jan. an der Arbeit. Vereinigung $350, Mission $250. Tut seine Arbeit in großer Hoffnung für die Zukunft.

Kapellenbau.

Aus der Kirchenbaukasse wurden verausgabt für

Mound City	$300.
Anamoose	300.
Holland	300.
Winona	300.
	$1200

J. Jäger, Missionssekretär.

Finanzbericht.

Folgender Jahresbericht des Schatzmeisters der Konferenz, Br. H. Kaaz, wurde angenommen.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Vom 10. September 1902 bis 26. August 1903.

	Einnahmen.	Ausgaben.
In Kasse am 10. September 1902	$ 72 82	
Einheimische Mission	2 510 38	$ 2 527 35
" Frauen-Mission	176 00	176 00
Training School	39 15	39 15
Heiden- und Auswärtige Mission	1 012 17	1 012 17
" Frauen-Mission	53 00	53 00
Mission in Süd-Amerika	261 23	261 23
" " Kamerun	108 40	108 40
Mädchenheim in Kamerun	5 00	5 00
Mission in Indien	163 45	163 45
Hafenmission	39 14	39 14
Mission in Jowa	221 27	221 27
" " Wisconsin	309 04	309 04
" " Minnesota	165 74	165 74
" " Süd-Dakota	215 27	215 27
" " Nord-Dakota	51 93	51 93
Bibelverbreitung	394 55	394 55
Schule in Rochester	531 87	531 87
Kapellenbau	636 45	636 45
Sendboten- und Kolporteurfonds	13 50	13 50
Erntedank-Kollekten	333 46	333 46
Waisensache	212 52	212 52
" Louisville, Ky	10 00	10 00
Mädchenheim, New York	70 50	70 50
Altenheim, Chicago	141 17	141 17
Altersschwache Prediger	184 19	184 19
Kapellenbau in Wien	2 00	2 00
" " Wiesbaden	36 77	36 77
" " Budapest	30 00	30 00
" " Seattle, Wash	149 69	149 69
" 2. Gem. Portland, Oreg	5 00	5 00

Kapellenbau in Josephsburg, Assa	$ 9 50	$ 9 50
" " Winnipeg, Man	41 85	41 85
" " Pound, Wis	19 00	19 00
" " Holland, Minn	46 00	46 00
" " Jewell, N.-Dak	235 50	235 50
" " Elgin, Ill	3 00	3 00
" " Kingfisher, Okla	56 00	56 00
" " Bethel Bapt. Church, Jacksonville, Fla.	11 72	11 72
Kircheneigentum, Winona, Minn	482 71	482 71
Kirchenschuld, 3. Gem. Chicago	16 65	16 65
" 1. " St. Louis	12 00	12 00
" 1. " St. Paul	10 00	10 00
" Gem. Sheboygan, Wis	389 48	389 48
Notleidende	72 27	72 27
" in Kansas u. s. w	260 68	260 68
" " Schweden "	70 10	70 10
" Buren	30 00	30 00
Für Br. Lucas, Odessa, Wash	4 00	4 00
" Aussätzige	5 00	5 00
Konferenz-Verhandlungen	41 70	41 70
Total-Summe	$ 9 972 82	$ 9 916 97
Bleibt in Kasse........ $55 85		

St. Paul, Minn. H. Kaaz, Schatzmeister.

Durchgesehen, die Ausgaben mit den Quittungen verglichen und alles richtig befunden:

August Bölter, }
F. Orthner, } Komitee.

Die Konferenz hat mit großer Stimmenzahl Br. H. Kaaz als Schatzmeister wiedererwählt. Ihm wurde als Stellvertreter Br. J. Herman zu Seite gesetzt.

In der Wahl des Missions-Komitees wurde Br. F. W. C. Meyer auf weitere drei Jahre wiedererwählt. An Stelle von Br. F. A. Müller, der aus den Grenzen der Konferenz gezogen, wurde Br. F. Heinemann auf drei Jahre erwählt. Br. J. Jäger erhielt das Amt als Missionssekretär wieder. Mit ihm wurde Br. F. Heinemann als Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee ernannt. Br. D. Köster wird als Stellvertreter dienen.

Die Besprechung der Missionssache wurde eingeleitet durch einen interessanten Aufsatz über: „Die Geschichte unseres Werkes in Minnesota," von Br. F. Heinemann. Die Konferenz ersuchte Br. Heinemann, seinen Aufsatz durch den „Sendboten" zu veröffentlichen. Sehr ernst und anregend war das Referat über: „Aggressive Missionstätigkeit," von Br. F. J. Reichle. Mit Freuden wurde der von Br. G. A. Schulte mitgeteilte Plan des Missions-Komitees, einen Evangelisten auszusenden, begrüßt, ebenso die ermutigende Nachricht über das allgemeine Werk.

Das Komitee für Beschlüsse in Bezug auf Einheimische Mission berichtete wie folgt:

1. Beim Blick auf den Gang unseres Werkes im letzten Konferenzjahr haben wir Ursache, dem Herrn zu danken für seinen Segen, den Er auf unsere Missionsarbeit gelegt hat. Trotz der Schwächen, deren sich die Arbeiter bewußt sind, hat sich der Herr zum Werke bekannt als zu seinem eigenen Werk.

2. Beim Blick auf das Feld, in welchem wir stehen, glauben wir, es ist reif zur Ernte. Besonders ist dieses der Fall mit Nord-Dakota, wo fortwährend ganze Massen Leute, die unsere deutsche Sprache sprechen, sich heimisch niederlassen. Wir sind überzeugt, jetzt ist die Zeit zur Arbeit. Die Arbeit ist mehr, als die vorhandenen Prediger tun können. Jede Mithilfe, sei es durch Reiseprediger, die die kleinen Häuflein aufsuchen, oder durch einen Evangelisten, der durch Erweckungsversammlungen zur Hilfe kommt, erkennen wir dankend an.

3. Wir bitten unsere Gemeinden, auch im neuen Konferenzjahr mit Gebet, Opfer und Mitarbeit das Kommen des Reiches Gottes fördern zu wollen. Gott kennt unsere Arbeit und unsere Werke und wird es am jüngsten Tage anerkennen.

4. Wir empfehlen unseren Gemeinden aufs herzlichste die Abhaltung des jährlichen Kindertags und die Einsendung der Kollekte für den Kapellenbaufonds. Wir sprechen unsere Freude darüber aus, daß auch in diesem Jahr einer schönen Anzahl unserer Gemeinden in den Grenzen der Konferenz beim Bau und beim Ankauf von Kapellen geholfen wurde.

5. Wir empfehlen ebenfalls unseren Gemeinden, der Kasse für altersschwache Prediger eingedenk zu sein, womöglich mit einer Abendmahlskollekte während des Jahres.

H. Hilzinger, J. Jäger, A. Bölter.

Einheimische Frauen-Mission.

Schw. Gesina Meier, Missionarin der 1. Gemeinde Chicago, redete herzlich und interessant über: „Der Segen der Schwestern-Missions-Vereine.“ Ihr folgte Schw. J. Schmidt, eine Missionarin als Predigersfrau. Belehrend redete sie über: „Was ich in der Training School gelernt habe.“ Ein Damen-Quartett, bestehend aus den Schwestern E. Giesking, J. Schmidt, H. Kaaz, M. Senn, sang in lieblicher Weise das Lied: „So wie ich bin, ich komm.“

Folgender Bericht von dem Komitee für Frauen-Missionssache wurde angenommen:

Wir sprechen unseren Dank aus für den Besuch und die anregenden Ansprachen der Schw. Gesina Meier von Chicago und der Schw. J. Schmidt von Holland. Wir wünschen, daß in jeder Gemeinde ein Schwestern-Missions-Verein wäre. Die Arbeit der Vereine ist ein Segen und eine geschätzte Mithilfe in der Betreibung der Reichssache unseres Gottes. Die 25 Vereine in der Konferenz haben während des Jahres die ansehnliche Summe von $1438.31 aufgebracht. Wir sprechen Schw. M. S. Müller gegenüber unseren herzlichen Dank aus für ihre Arbeit in der Herausgabe der „Missions-Perlen“, wodurch das Interesse in den Gemeinden genährt und gehoben wurde. Wir empfehlen für diese Arbeit die Wiederwahl von Schw. Müller und daß sie $5 Vergütung für ihre geschätzte Arbeit empfange.

H. Kaaz, J. Jäger, M. Linker.

Auswärtige Mission.

Der Auswärtigen Mission wurde gedacht durch zwei Aufsätze über diesen Teil der Missionsarbeit von den Brüdern W. S. Argow und W. Wahl. Für Auswärtige Mission wurde dies Jahr $1484.80 aufgebracht, $248.06 mehr als im vorigen Jahre.

Erziehungssache.

Die Schulsache wurde recht warm und eifrig durch Br. L. Wiesley mit einem Referat über: „Was schulden wir unserer Schule?“ eingeleitet. Sehr willkommen war der Brief von Prof. A. J. Ramaker über den Stand der Schule. Br. G. A. Schulte, Vorsitzer des Schulkomitees, machte interessante Mitteilungen über die Leitung der Schule und gab gute Winke in Bezug auf die Pflichten der Gemeinden der Schule gegenüber. Die allgemeine Besprechung war auch recht rege.

Folgende Empfehlungen von dem unterzeichnete Komitee wurden angenommen:

Wir fühlen dem Herrn gegenüber dankbar, daß Er unsere Schule ohne besondere Unfälle auch während des verflossenen Jahres bewahrt hat; wie auch dafür, daß Er eine größere Schar junger Männer willig gemacht hat, sich in ihr für das Predigtamt vorzubereiten.

Wir bedauern aufs tiefste den Verlust, welchen unsere Anstalt durch den Austritt des Prof. Rauschenbusch aus der Reihe unserer Lehrkräfte erlitten hat; doch in dem Bewußtsein, daß es nicht ohne den Herrn geschehen ist, glauben wir, daß der Herr schon jetzt einen Ersatz bereitet hat. Möge durch die Leitung seines Geistes unserer Anstalt der von dem Herrn auserkorene Ersatz werden.

Ein anderes, was zu beklagen ist, ist, daß unserer Schule noch immer nicht das Interesse und die Teilnahme von seiten der Gemeinden entgegengebracht werden, welche sie billig haben sollte. Hoffentlich wird bei den nächsten Jahresversammlungen nicht nur dieser, sondern mit ihr allen anderen Konferenzen das Zeugnis gegeben werden können, daß sie in allen ihren Gemeinden für unsere Anstalt geopfert haben.

Um das Interesse für unsere Schule in unseren Gemeinden zu fördern, möchten wir empfehlen, die Lehrer zu ersuchen, nicht nur den alljährlichen Konferenzen, sondern auch den Frühjahrs-Vereinigungen einen kurzen Bericht über den Stand der Schule zugehen zu lassen. Wir machen diese Empfehlung, weil es uns ein gutes Mittel zu sein scheint, ein mehr allgemeines Interesse herbeizuführen.

In Bezug auf die Sendung von Brüdern möchten wir unsere Gemeinden und unsere Prediger allen Ernstes warnen, sich weder durch die geistige Begabung, noch durch die Fürsprache einflußreicher Glieder bestimmen zu lassen, sondern einer tiefinneren Überzeugung zu folgen. Nur so können wir die Erhörung der Bitte erwarten: „Sende Arbeiter in Deine Ernte.“

Schließlich möchten wir noch Schule und Lehrer der herzlichsten Fürbitte unserer Gemeinden empfehlen. D. Köster, C. Swyter, W. L. Wahl.

Publikationssache.

Br. O. F. Zeckser las den von Br. A. L. Tilgner eingesandten, inhaltsreichen Aufsatz über: „Die Macht der Presse." Es gereichte der Konferenz zur Freude, zum erstenmal den neuen Editor des „Sendboten", Br. Gottlob Fetzer, unter sich zu haben und von ihm persönlich einen Bericht über den Stand der Publikationssache zu vernehmen. Nicht weniger aufmerksam wurde der Rede des Editors des „Jugend-Herolds", Br. F. W. C. Meyer, gelauscht.

Die Empfehlungen des Komitees für Publikationssache wurden wie folgt angenommen:

1. Mit Freude und dankbarer Anerkennung begrüßen wir den Bericht über den guten geschäftlichen und finanziellen Stand unseres Publikationswerkes und die Tatsache, daß die Zahl der Unterschreiber für den „Jugend-Herold" im letzten Jahre zugenommen hat.

2. Wir bedauern aber sehr, zu vernehmen, daß noch immer eine große Summe Geldes bei unseren Gemeinden aussteht und trotz vielen Bemühens nicht eingezogen werden kann. Wir empfehlen, daß die sich hierin schuldig befindenden Gemeinden und einzelnen Glieder Röm. 13, 8 beherzigen möchten. Ferner bedauern wir, daß unsere Blätter und Bücher in vielen unserer Familien noch nicht Eingang gefunden haben, und empfehlen wir, alle Brüder Prediger zu ersuchen, unsere Blätter und Bücher in öffentlichen Versammlungen, sowie bei Hausbesuchen in Erinnerung zu bringen und auf den großen Segen derselben hinzuweisen.

3 Da aller Segen vom Herrn kommt, so empfehlen wir unser Publikationswerk sowie die leitenden Brüder, besonders die Editoren, der Fürbitte unserer Gemeinden. O. R. Schröder, O. Olthoff, C. C. Langlotz.

Waisensache.

Ein Brief von Br. George Müller, Baltimore, einem Mitglied des speziellen Komitees des Waisenhauses zu Louisville, Ky., wurde vorgelesen. Da zur Freude der Konferenz Br. Müller persönlich anwesend war, legte er seine Bitte in einer kurzen Rede selbst dar. Auf Br. Müllers Wunsch ernannte die Konferenz ein Komitee, welches mit dem speziellen Komitee des Waisenhauses den Stand der Anstalt nochmals gründlich untersuchen und denselben auf der nächsten Konferenz berichten soll. Zu diesem Komitee wurden folgende Brüder ernannt: R. Neelen, Polizeirichter und Rechtsanwalt in Milwaukee; Paul Riesen, Baukontraktor in Milwaukee, und Aug. Schacht, Kaufmann in Racine.

Br. F. Heinemann, Trustee der Waisensache der Nordwestlichen Konferenz, stattete einen mündlichen Bericht ab. Die Konferenz ersuchte Br. Heinemann, sein Amt als Trustee der Waisensache weiter zu führen.

Bericht des Komitees für Waisensache.

1. Möchten wir unsere Freude bekunden über die Art und Weise unserer Waisenverwaltung, nach der nicht nur Waisen in Familien untergebracht, sondern

auch Witwen unterstützt werden, so daß sie ihre Kinder bei sich behalten können, und daß sie den gegenwärtigen Bedürfnissen in unserer Konferenz völlig entspricht.

2. Wir empfehlen unseren Gemeinden, jährlich eine Kollekte für diese Sache an den Konferenz-Schatzmeister zu senden.

J. F. Olthoff, J. Ahrens, H. Speiser.

Jugend-Vereinssache.

Vor der am zahlreichsten besuchten Versammlung am Samstag Abend ließ Br. H. Kaaz folgendes Programm zur Ausführung kommen:

Br. F. Heinemann hieß im Namen des Jugendvereins der Gemeinde die jungen Leute herzlich willkommen.

Symposium: „Gute Manieren christlicher junger Leute."

1. „Zu Hause," von Otto Schröder.
2. „In Gesellschaft," von Br. J. Schmidt.
3. „In der Kirche," von Br. J. Jerger.
4. „Der beste Grund für gute Manieren," von Br. F. S. Görgens.

Zu guterletzt wurde der Editor vom „Jugend-Herold", Br. F. W. C. Meyer, den jungen Leuten vorgestellt, der recht manierlich in der späten Stunde des Abends, 10.30 Uhr, noch einige herzliche Worte redete.

Sonntagsschulsache.

Br. A. Bölter leitete am Sonntag Nachmittag das Sonntagsschul-Institut. Folgendes Programm wurde ausgeführt:

1. „Unsere Arbeit," von Br. H. Wernick.
2. „Unsere Methoden," von Br. H. Hilzinger.
3. „Unser Ziel," von Br. J. Herman.

Heimgänge.

Bericht des Komitees für Sterbefälle.

Aus den Berichten der Gemeinden geht hervor, daß 55 unserer Geschwister in 30 Gemeinden ihren Lauf hienieden vollendet und zur ewigen Ruhe des Volkes Gottes eingegangen sind. Groß ist der Verlust unserer Gemeinden und herb der Schmerz der Hinterbliebenen, doch trauern wir nicht als solche, die keine Hoffnung haben.

Von den teuren Verstorbenen wurden 19 im Alter von 70—90 Jahren als reife Garben von dem Herrn der Ernte eingeheimst, aber auch manche eben ersprossene Knospe wurde von Ihm in das schöne Land verpflanzt. Möge ihr Dahinscheiden uns stets daran erinnern, daß auch wir hier keine bleibende Stätte haben.

J. Herman, A. Günther, C. Bischoff.

Am ersten Tage der Konferenz wurde Br. C. F. Stöckmann durch eine Depesche von dem Tode seiner lieben Mutter benachrichtigt. Mit dem Beileid der Konferenz reiste er sogleich zur Begräbnisfeier ab.

Wichtige Zuschriften.

Bericht des Komitees für wichtige Zuschriften.

Wir empfehlen, daß folgende Briefe der Konferenz vorgelegt werden: 1. Brief von Prof. Ramaker, in Verbindung mit der Besprechung über die Schulsache. 2. Brief von Br. R. Stracke, in Verbindung mit Anordnung nächster Konferenz. 3. Brief von Br. H. L. Dietz bei passender Gelegenheit.

L. Wiesley, T. Baumgärtner, J. Schmidt.

Diese Empfehlungen wurden angenommen und ausgeführt.

Trustees der Konferenz.

Br. F. W. C. Meyer berichtete, keine Inkorporationsakten der Konferenz gefunden zu haben. Da die Erwählung von Trustees unnötig erschien, wurde beschlossen, die Trusteeangelegenheit fallen zu lassen.

Segenswünsche.

Ein herzlicher Gruß von der Central-Konferenz wurde durch Br. G. A. Schulte überbracht und von der Konferenz dankbar angenommen. Br. G. A. Schulte wurde freundlichst ersucht, einen warmen Brudergruß an die Südstwestliche und Atlantische Konferenz auszurichten.

Dankesbeschlüsse.

Empfehlungen des Komitees für Dankesbeschlüsse.

Da die Geschwister der Gemeinde Minnetrista in sehr liebevoller Weise den Delegaten und Besuchern der Konferenz entgegengekommen sind, um unser Weilen hier so angenehm wie möglich zu machen, so empfiehlt das Komitee für Dankesbeschlüsse der Konferenz, der Gemeinde in Minnetrista recht herzlich zu danken für die erwiesene Liebe und Gastfreundschaft.

Ebenso danken wir ihrem lieben Prediger, Br. F. Heinemann, der in so freundlicher, liebevoller und umsichtiger Weise half, es uns allen recht bequem und heimisch zu machen.

Auch dem Bruder F. Beise, der in so zufriedenstellender Weise als Quartier-Anweiser sich seiner mühevollen Aufgabe erledigte.

Besonders auch den lieben Schwestern, die so unverdrossen die viele Arbeit, welche die Bewirtung der Konferenz verursachte, verrichteten. Und auch den lieben Sängern, die durch ihren Gesang uns viel Genuß bereiteten.

A. Transchel, F. J. Reichle, O. Zeckser.

Nächste Konferenz.

In Verbindung mit der Besprechung dieser Angelegenheit wurde der Brief von Br. R. Stracke, sowie auch der von der Central-Konferenz vorgelesen. Beide handelten über das Datum der Tagung der Bundes-Konferenz. Nach einer Besprechung wurde beschlossen, unsere Zustimmung zu geben zu der Empfehlung der Central-Konferenz, die Zeit der Tagung

der Bundes-Konferenz womöglich auf den 14. September, anstatt den 12. Oktober zu setzen. Der Vorsitzer und Schreiber der Konferenz wurden ersucht, in dieser Angelegenheit als Komitee zu dienen.

Der Bericht des Anordnungskomitees für die nächste Konferenz steht auf Seite 3. Die Einladung der Gemeinde Aplington wurde dankbar angenommen.

Gottesdienstliche Versammlungen.

Jeden Morgen von 9 bis 10 Uhr wurden segensreiche Gebetsstunden gehalten, geleitet von den Brüdern A. Bättig, H. Hilzinger, A. Günther, C. Swyter, F. Dobrovolny. Nebst der am Anfang rwähnten Eröffnungspredigt verkündigten folgende Brüder das Wort Gottes: Am Donnerstag Abend predigte Br. H. Dallmann; Text: Matth. 17, 8; Thema: „Jesus allein.“ Am Freitag Abend redete zuerst in englischer Sprache Br. E. R. Pope, Korrespondierender Sekretär der State Convention von Minnesota. In warmen Worten spornte er alle Anwesenden zur regeren Tätigkeit an. Danach predigte Br. G. Fetzer über Kol. 1, 18: „Jesu Vorgang in allem.“

Die Lehrpredigt wurde in Abwesenheit des Br. P. C. A. Menard von Br. Julius Kaaz gehalten. Text: Matth. 17, 31. Thema: „Die Sünde wider den Heiligen Geist.“ In der nachfolgenden Sonntagsschule redeten die Brüder Bischoff, Thiel, Schröder und Niemann. Am Sonntag Abend hielt Br. H. Hilzinger die Missionspredigt, Text: Matth. 9, 35. 36, nach welchem Br. G. A. Schulte im Interesse der Einheimischen Mission redete. Die Missionskollekte ergab in Unterschriften $176, in Bar $45.47, zusammen $221.47. Br. G. Fetzer predigte für die 1. Gemeinde St. Paul am Sonntag Morgen und für die Gemeinde Minneapotis am Abend. Br. F. Orthner predigte für die Gemeinde West St. Paul. In der Schlußversammlung am Montag Abend predigte Br. D. Köster über Hebr. 9, 27. Eine große Anzahl Zeugnisse von Geschwistern folgte und einige suchende Seelen empfahlen sich der Fürbitte. So kam eine friedliche, segensreiche Konferenz zum Schluß. S. A. Kose, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Iowa.

Aplington, L. Wiesley, Prediger. Durch die Gnade und Güte Gottes haben wir wieder ein Konferenzjahr zurückgelegt. Der liebe Herr hat uns im verflossenen Jahre reichlich gesegnet, so daß wir eine große Zahl durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen konnten. Unser Prediger, Br. Wiesley, predigt noch jeden Sonntag dreimal zu recht gut besuchten Versammlungen. Der Frauen- und Jugend-Verein gehen ihren gewöhnlichen Gang. Unsere vier Sonntagsschulen werden gut besucht. Arbeiten auf Hoffnung. Wünschen der Konferenz Gottes Segen.

Harm H. Dreyer, Aplington.

Buck Grove, J. de Weerdt, Prediger. Können nicht von großen Siegen berichten. Br. de Weerdt war immer tätig in der Verkündigung des Wortes am Gemeindeort, sowie auf den Stationen. Die Brüder A. Willms und H. Frey halfen treu mit. Die Versammlungen werden gut besucht. Mehrere Seelen suchen den Herrn. In unseren Sonntagsschulen sind auch suchende Seelen. Der Frauen-Verein ist recht tätig gewesen. Wir als Gemeinde leben recht friedlich zusammen. Gliederzahl hat abgenommen. Zwei Brüder gingen in die selige Ruhe ein. Gott segne Euch in Euren Beratungen. J. de Weerdt, Aplington.

Buffalo Center, C. Swyter, Prediger. Wir sind als Gemeinde dem Herrn zu Dank verpflichtet für die Segnungen des vergangenen Jahres. Das verkündigte Wort blieb nicht ohne sichtbare Frucht. Vier Seelen wurden getauft und eine Anzahl sucht nach Frieden. Unsere Versammlungen werden gut besucht. Das Sonntagsschulwerk dürfte eifrigere Beteiligung finden. Frauen-Verein und Jugend-Verein wirken ermutigend. Die Gemeinde verlor durch den Tod zwei ihrer ältesten Glieder. Einige mußten wir entlassen, erhielten aber auch Zuwuchs von anderen Gemeinden. In Britt ist die Beteiligung an den Gottesdiensten über Erwarten gut. John A. Arends, Buffalo Center.

Clinton, kein Bericht.

Elgin, C. F. Stöckmann, Prediger. Auch wir möchten ausrufen: „Es ist ein köstliches Ding, Dir zu danken, o Gott!" Seit Dezember steht Br. Stöckmann unserer Gemeinde als Prediger vor und weidet uns auf den grünen Augen des Evangeliums. Fünf junge Männer werden am 30. August getauft werden. Zehn Glieder mußten wir durch Briefe entlassen und drei wurden in die selige Ruhe versetzt. Die sonntäglichen Versammlungen werden auch von Fremden gut besucht und die Gebetsstunden sind allen ein Segen. Die Sonntagsschule berechtigt zu schönen Hoffnungen. Frauen- und Jugend-Verein wirken im Segen.

Melchior Luchsinger, Elgin.

Fulton, kein Bericht.

George, 1. Gem., kein Bericht.

George, 2. Gem., H. Dallmann, Prediger. Das verflossene Jahr bot uns manches Erfreuliche. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde und der Glieder zu einander ist gut. Durften eine Anzahl durch Briefe sowie durch Taufe aufnehmen. Die kleine Gemeinde bei Rushmore, Minn., erkannte, daß ihr Bestehen fernerhin keinen Nutzen mehr habe, und schloß sich unserer Gemeinde an, wodurch jene Gemeinde aufgelöst wurde. Wir hatten die Freude, die alten Geschwister P. de Neui als Glieder unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Die Sonntagsschule ist gut. Der Frauen-Verein freut sich, mithelfen zu können.

K. Dirksen, George.

Parkersburg, J. Pfeiffer, Prediger. Durch Gottes Gnade konnten wir ein Segensjahr zurücklegen. Nach Br. Engelmanns Fortgang wurde die Gemeinde von Br. Grimmell mit dem Worte bedient. Durften 26 Seelen taufen. Unser Gebet ist, daß der Herr auch die Nahestehenden zum wahren Glauben führen möge. Am 1. September wird Br. J. Pfeiffer seine Arbeit unter uns beginnen. Wolle der Herr diese Verbindung segnen. Unser Frauen- und Jugend-Verein arbeiten im Segen. Die Sonntagsschule ist in gutem Zustande.
Wm. Reichenberg, Parkersburg.

Sheffield. Durch die Güte Gottes konnten wir wieder ein Segensjahr zurücklegen. Der Herr hat die Predigt des Wortes gesegnet Drei Personen konnten durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen werden. Die sonntäglichen Versammlungen sind gut besucht und die Gebetsstunden sind Segensstunden. Sonntagsschule und Jugend-Verein stehen gut. Mit tiefem Bedauern berichten wir die Resignation unseres lieben Predigers, Br. Jerger. Da unsere Bitte ihn nicht umzustimmen vermochte, wünschen wir ihm Gottes Segen und die herrlichsten Erfolge in dem neuen Wirkungskreis. O. Niehaus, Sheffield.

Steamboat Rock, predigerlos. Durch die gnädige Hand unseres Gottes sind wir als Gemeinde erhalten geblieben. Seit dem 1. Juli sind wir predigerlos. Br. Janzen hat sein Amt niedergelegt und hat seines Alters und seiner Gesundheit wegen sich in den Ruhestand gesetzt. Haben einen Ruf an einen Bruder ergehen lassen, aber ohne Erfolg. Konnten vier Personen taufen Sonntagsschule und Frauen-Verein sind tätig. Der Jugend-Verein hat durch Wegzug so gelitten, daß er aufgehört hat zu existieren. Unser Gebet ist: Herr sende uns bald einen Bruder! G. Folkerts, Steamboat Rock.

Minnesota.

Faribault, A. Transchel, Prediger Danken dem Herrn für seine Güte und Gnade Br. Transchel ist in Liebe mit der Gemeinde verbunden. Die Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule hat an Zahl zugenommen. Die Vereine sind tätig. Ein Bruder ging in die obere Heimat Konnten zwei Seelen taufen. Louis Klement, R. R 3, Faribault.

Hampton, A. Transchel, Prediger. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als eine Gemeinde. Versammlungen werden gut besucht, doch die Gebetsstunden sind klein. Fremdenbesuch könnte besser sein. Das geistliche Leben in der Gemeinde läßt manches zu wünschen übrig Sehnen uns nach einer Neubelebung. Eine Schwester ging in die selige Ruhe ein. Sonntagsschule geht vorwärts. Die Vereine haben keine Fortschritte gemacht. Wünschen der Konferenz Gottes Segen!
J. J. Miller, Randolph

Holland, J. Schmidt, Prediger. Preisen die Freundlichkeit Gottes, daß wir noch als Gemeinde bestehen Der Herr hat unsere Gebete erhört, indem Er uns in Br Schmidt einen tüchtigen Unterhirten geschickt hat. Sonntagsschule und Versammlungen werden gut besucht. Der Schwestern-Verein ist emsig. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft und empfehlen uns als kleines Häuflein der Fürbitte. Nebst Gott sind wir der Einheimischen Mission recht dankbar für die Unterstützung. F. Frutiger, Holland.

Holloway, O. F. Zeckser, Prediger. Sind froh, daß wir auch Delegaten senden können. Haben einen Prediger erhalten, der uns alle zwei Wochen mit dem Worte des Lebens bedient. Durch Zuzug ist unsere Gemeinde größer geworden. Hoffen, daß der reichlich ausgestreute Same seine Früchte tragen wird. Die Ernte ist eine gute dies Jahr. Wünschen der Konferenz Gottes Segen!
C. Henselin, Appleton.

Hutchinson, W. S. Argow, Prediger. Gnädig hat uns der Herr erhalten. Die Gemeinde sowie auch die Station wurden regelmäßig mit dem Worte bedient. Unsere anhaltenden Versammlungen im Winter waren gesegnet. Drei Seelen wurden getauft. Die sonntäglichen Versammlungen werden auch von einer Anzahl Fremden besucht. In den Wintermonaten versammelt sich wöchentlich die Juniorklasse, geleitet von Schw. Argow. Wir danken für erhaltene und bitten um fernere Unterstützung. Theodor Fratzke, Hutchinson.

Minneapolis, A. Bölter, Prediger. Gott sei Dank, daß Er uns noch als Leuchter stehen ließ. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Bedauern, daß wir der Gleichgültigkeit und Sünde der Welt beinahe machtlos gegenüber stehen. Unser Prediger, Br. Bölter, wirkt im Segen. Er besucht die Station Osseo monatlich und auch die Glieder in Princeton von Zeit zu Zeit. Sonntagsschule und Schwestern-Verein sind tätig. Möchten unsere baufällige Kirche mit einer neuen vertauschen. Danken für empfangene und bitten um weitere Unterstützung. F. Presler, 705 8. Str., S. East.

Minnetrista, F. H. Heinemann, Prediger. Mit Freuden begrüßen wir die Konferenz in unserer Mitte. Wir schätzen die Gemeinschaft der Gläubigen und erwarten durch Eure Gegenwart und die Verkündigung des Wortes in diesen Tagen besondere Segnungen vom Herrn. Die Einigkeit im Geist wurde uns mit unserem Prediger und unter einander erhalten. Die Predigt des Wortes wird gern gehört, davon zeugen die gutbesuchten Versammlungen. Gebetsstunden können wir wegen örtlichen Verhältnissen während des Sommers nicht halten. Mit Freuden arbeiten die Lehrer in der Sonntagsschule und die jungen Leute versammeln sich regelmäßig. Ferdinand Beise, St. Bonifacius.

St. Paul, 1. Gem., H. Kaaz, Prediger. Unter Gottes Segen haben wir wieder ein Konferenzjahr zurücklegen dürfen. Der Herr schenkte uns eine schöne Erweckung. Wir konnten im ganzen 14 Personen taufen, davon sind 7 die Früchte unserer Sonntagsschule. Die Sonntagsschule macht uns Freude, eine schöne Anzahl der Gemeindeglieder nehmen daran Anteil. Die Vereine arbeiten im Segen. Ein reges Glied wurde durch den Tod aus unseren Reihen genommen. Unsere Kirche ist nach innen und nach außen in guten Zustand gebracht worden. Die Versammlungen werden gut besucht, auch von Fremden. Das Werk gedeiht.
J. F. Desler, 1257 Arkwright Str.

St. Paul, West, J. Herman, Prediger. Mit Gottes Hilfe durften wir wieder ein Konferenzjahr zurücklegen. Gottes Wort wurde von Br. Jäger reichlich verkündigt. Konnten keine großen Siege feiern, doch war der Herr unter uns. Br. Jäger verläßt uns Mitte September und Br. Herman wird sein Nachfolger. Die Sonntagsschulen sind in gutem Zustande. Die Vereine waren tätig. Unsere Gliederzahl ist größer geworden und beläuft sich auf 111. Wünschen der Konferenz Gottes Segen. Henry Marks, 672 Goff Ave.

Sharon, Geo. Bornschlegel, Prediger. Wieder liegt ein Konferenzjahr hinter uns. Obwohl wir nicht nach außen stark zugenommen haben, so glauben wir doch nach innen stärker geworden zu sein. Gemeinde und Prediger sind aufs innigste verbunden. Versammlungen werden verhältnismäßig gut besucht. Unser Prediger besucht die Station Springfield jeden dritten Sonntag. Das Feld ist ein großes und liegt sehr zerstreut, doch arbeitet Br. Bornschlegel mit großer Selbstverleugnung. Ein Jugend-Verein wurde organisiert. Der Herr segne die Konferenz!
E. F. Steinberg, Ottawa.

Winona. Rühmen des Herrn Leitung. Die Gemeinde hat sich kürzlich eine neue Kapelle nebst Predigerwohnung erworben. Dies geschah mit der großen Hilfe der Mission und der Schwestergemeinden, wofür wir herzlich danken. Die Gemeinde tut, was in ihren Kräften liegt. Sonntagsschule und Schwestern-Verein sind in gutem Zustande. Gebetsstunden sind segensreich. Einige Familien sind weggezogen. Unser lieber Prediger, der unermüdet die schwere Arbeit fortgeführt, hat resigniert. Haben Br. Reichert einen Ruf gegeben, welchem er Anfang Oktober folgen wird. A. F. Brachlow, 565 E. Mark Str.

Nord-Dakota.

Berlin, Geo. Burgdorff, Prediger. Rühmen die Gnade des Herrn. Unser Prediger, Br. Burgdorff, wirkt im Segen und ist in Liebe mit der Gemeinde verbunden. Nach zwei dürren Jahren durften wir 10 Personen durch Taufe, 7 durch Erfahrung und 13 durch Briefe aufnehmen. Sonntagsschulen auf den Stationen bestehen noch. Leider mußten wir an einem Bruder Zucht üben und zwei gingen in die selige Ruhe ein. Empfehlen uns der Fürbitte und wünschen der Konferenz Gottes Segen. G. Gieser, Kulm.

Blumenfeld, predigerlos. Wünschen Euch Gottes Segen. Können nicht viel Gutes berichten. Bitten den Herrn, daß Er uns einen Unterhirten sende. Gottes Verheißung: „Ich will euch nicht verlassen, noch versäumen," ist unser Trost.
Adam Zelmer, Medina.

Casselman, A. Heringer, Prediger. Wiederum haben wir ein Jahr der Tätigkeit hinter uns. Erfreuliches sowie Betrübendes ist uns während des Jahres begegnet. Drei Geschwister wurden uns durch den Tod entrissen und an zwei mußten wir Zucht üben. Konnten eine Kirche schuldenfrei bauen. Auch durften wir eine Tochter aussteuern, die sich mit 84 Gliedern ein eigenes Heim gründete. Durften 4 durch Taufe, 21 durch Briefe und 13 auf Bekenntnis aufnehmen. Unsere Gemeinde ist gesund und lebensfähig und zählt 147 Glieder.
John Schmidt, Anamoose.

Danzig, C. Bischoff, Prediger. Nach zweijähriger predigerloser Zeit sandte uns der Herr Br. Bischoff als Unterhirten, der uns das Wort des Lebens mit Freuden verkündigt. Durch Wegzug haben wir einige Glieder verloren und einige mußten wir ausschließen, durften aber wieder andere durch Taufe und Briefe aufnehmen. Auf allen Stationen werden Versammlungen und Sonntagsschulen gut besucht. Bitten den Herrn um eine Seelenernte. Gott segne die Konferenz!
John Buchholz, Wishek.

Fessenden, Wm. Paul, Prediger. Blicken mit Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück. Gottes Wort wurde von unserem alten, verkrüppelten, lieben Br. Paul in kräftiger Weise verkündigt. Versammlungen werden sehr gut besucht. Durften $200 an unserer Schuld abtragen. Sonntagsschule geht ihren gewöhnlichen Gang. Der Jugend-Verein ruht in tiefem Schlummer. Die Schwestern haben mit 15 Gliedern einen Missions-Verein gegründet.
J. B. Zuber, Fessenden.

Freudenthal, predigerlos. Das vergangene Jahr brachte uns Freud' und Leid. Der Herr segnet die Arbeit seiner Kinder. Fünf Seelen wurden getauft. Andere wurden durch Briefe aufgenommen. Auch mußten wir Zucht üben. Br. J. Reichert, unser lieber Prediger, hat seine Arbeit hier niedergelegt, um einem Rufe der Gemeinde Winona zu folgen. Danken für empfangene und bitten um weitere Unterstützung.
Wm. Albrecht, Linton.

Friedensheim, Emil Müller, Prediger. Im Aufblick zum Herrn können wir sagen: Es hat gut gegangen. Das Gemeindeschifflein ist im sicheren Fahrwasser geblieben. Konnten etliche durch Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist ein gutes. Br. Müller hat fünf Predigtplätze und es wird einem manchmal die Zeit lang, bis er wieder kommt. Wünschen der Konferenz Gottes Segen.
Jakob Krämer, Goodrich.

Germantown, W. L. Wahl, Prediger. Durch Gottes Gnade haben wir wieder ein Jahr hinter uns. Nachdem wir acht Monate ohne Prediger waren, sandte der Herr uns am 2[illegible]. Mai 1903 in Br W. L. Wahl einen liebevollen Unterhirten. Unsere Versammlungen werden gut besucht. Sehnen uns besonders nach einer Erweckung unter der Jugend. Sonntagsschule sowie der Jugend-Verein sind in guter Tätigkeit und haben in Br. Wahl eine aufmunternde Stütze erhalten. Der Frauen-Verein ist munter auf seinem Posten.
Gustav A. Reddig, Kiner.

Hebron, predigerlos. Sind bald zwei Jahre predigerlos gewesen. Während dieser Zeit besuchte uns Br. Reichert alle zwei Monate einmal. Wenn wir auch durch Wegzug eine Anzahl Glieder verloren haben und noch andere verlieren werden, und an anderen Zucht geübt werden mußte, so ist unser Feld doch noch ein versprechendes. Br. Dobrowolny wird in einigen Wochen unser Prediger. Versammlungen werden gut besucht. Bei New Salem ist gute Aussicht, einige stehen zur Taufe bereit. Sonntagsschule ist nicht im besten Zustande.
Ch. Mutschelknaus, Hebron.

Jewell, A. Günther, Prediger. Der Herr war bei uns im vergangenen Jahre. Haben dem Herrn ein Haus gebaut, welches das vierte auf unserem Felde ist. Das Evangelium wird von unserem Prediger, Br. Günther, zu gutbesuchten Versammlungen verkündigt. Drei Sonntagsschulen berechtigen zu guten Hoff-

nungen. Es wohnen noch viele um uns her, die erreicht werden müssen; der Herr wolle uns würdigen, sie zu Ihm zu führen. G. D. Bertsch, Ashley.

Washburn, predigerlos. Danken dem Herr, daß Er uns in seiner Gnade erhalten und reichlich gesegnet hat. Unsere Gliederzahl ist von 15 auf 43 gestiegen. Fünf wurden durch Taufe und 26 durch Briefe aufgenommen und 11 Glieder haben sich wieder zur Aufnahme gemeldet. Br. F. Orthner wirkte während seiner Ferienzeit im Segen unter uns Unser Feld ist groß, haben vier Stationen. Haben einen Prediger berufen, wissen aber noch nicht, ob der Bruder den Ruf annimmt. W. J. König, Washburn.

Süd-Dakota.

Avon, J. F. Olthoff, Prediger. Von einer großen Zunahme können wir nicht berichten. Friede herrscht in der Gemeinde. Die sonntäglichen Versammlungen werden gut besucht. Der Fremdenbesuch ist erfreulich. Unsere Sonntagsschule berechtigt zu guten Hoffnungen. Der Jugend-Verein ist tätig und der Schwestern-Verein wirkt langsam vorwärts. Emil H. Voigt, Avon.

Big Stone City, O. F. Zeckser, Prediger. Freuen uns, daß der Herr noch mit uns ist. Sind mit unserem Prediger, Br. Zeckser, in Liebe verbunden. Durften 5 Glieder durch Briefe aufnehmen, verloren aber ebensoviele, so daß sich unsere Zahl gleich bleibt. Sehnen uns nach einer Erweckung. Danken für empfangene und bitten um fernere Unterstützung.
C. A. Mielitz, R. F. D. 1, Big Stone City.

Chancellor, predigerlos. Wir können berichten, daß unsere Versammlungen gut besucht werden, doch hatten wir leider keine Bekehrungen. Br. J. Schöppke wird uns am 1. September wieder verlassen, um seine Studien auf der Schule in Rochester fortzusetzen. Unsere Sonntagsschule ist rege und der Frauen-Verein tut sein bestes für die Reichssache des Herrn.
G. G. Poppinga, Chancellor.

Delmont, J. F. Olthoff, Prediger. Mit Gottes Hilfe gelang es Prediger und Gemeinde in Liebe verbunden, gegen die Sünde zu kämpfen. Durch Wegzug einer Anzahl unserer Glieder sind unsere Versammlungen anstatt größer, kleiner geworden. Die Gemeinde ist opferwillig. Zwei Sonntagsschulen bestehen im Segen. Sehnen uns nach einer Zeit der Erquickung vom Angesichte des Herrn.
John Rittel, Delmont.

Emanuels Creek, J. Jäger, Prediger. Freuen uns, daß der Herr uns erhalten hat. Br. Mayhack hat uns verlassen und Br. Jäger wird mit dem 1. September sein Nachfolger. Möge der Herr diese Verbindung segnen. Die Gemeinde versammelt sich regelmäßig jeden Sonntag auf den verschiedenen Stationen. Sonntagsschulen bestehen fort. Sehnen uns nach mehr geistlichem Leben. Wünschen der Konferenz Gottes Segen. H. M. Buchholz, Tyndall.

Emery, O. Olthoff, Prediger. Freuen uns der Güte des Herrn. Gemeinde und Prediger freuen sich der Einheit. Die Versammlungen werden gut besucht von Gliedern und von Fremden auf allen Stationen. Drei Sonntagsschulen sind eine Freude der Gemeinde. Durften 9 Seelen taufen und andere stehen nahe. Mit unseren Versammlungen in der Stadt sollte eine bessere Einrichtung getroffen werden. Jugend-Verein ist nicht mehr vorhanden. Der Frauen-Verein könnte auch besser sein. Wünschen der Konferenz und der bewirtenden Gemeinde Gottes Segen. Geo. Letcher, Alexandria.

Eureka, H. Hilzinger, Prediger. Durch Gottes Gnade haben wir wieder ein Konferenzjahr zurückgelegt. Gottes Wort wurde von unserem Prediger, Br. Hilzinger, treulich verkündigt. Das Sonntagsschulwerk wird mit mehr Eifer betrieben als je zuvor. Konnten nur eine Seele taufen. Einige Familien kehrten wieder zur Gemeinde zurück. Durch Wegzug mancher unserer Glieder ist unsere finanzielle Kraft sehr geschwächt worden und Sorgen erfüllen uns beim Blick in die Zukunft, doch der Herr ist unsere Zuversicht. S. Delzer, Artas.

Fairfax, H. Thiel, Prediger. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als Gemeinde. Wir sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Br. Thiel hat unver-

drossen gearbeitet und wir hoffen auf eine Seelenernte. Drei Seelen kehrten wieder zur Gemeinde zurück. Danken für empfangene und bitten um weitere Unterstützung.

H. Nachtigal, Bonesteel.

Madison, D. Köster, Prediger. Gottes Hand führte uns bisher. Br. Köster verkündigt uns das Wort rein und klar, welches der Gemeinde zum Segen gereicht. Durften etliche taufen. Die gegenseitige Liebe zwischen Prediger und Gemeinde gereicht uns zur Freude. Die Versammlungen Sonntags werden gut, die wöchentlichen Gebetsstunden weniger gut besucht. Die Sonntagsschule wirkt im Segen weiter. Jugend-Verein ist hoffnungsvoll und die Schwestern versammeln sich allmonatlich.

H. Rohrer, Route 1, Madison.

Mound City, Aug. Kludt, Prediger. Mit der Hilfe des Herrn konnten wir wieder ein Jahr zurücklegen. Konnten 6 Personen durch Taufe und 7 durch Briefe in die Gemeinde aufnehmen. Mit der Sonntagsschule sollte es besser gehen. Unser Feld ist schwierig zu bearbeiten. Empfehlen uns der Fürbitte.

Em. Breckel, Herreid.

Parkston, H. Bens, Prediger. Kein Bericht.

Plum Creek, A. Liebig, Prediger. Freuen uns, der Konferenz unseren brüderlichen Gruß und Segenswunsch zu senden, umsomehr, da wir diesmal keine Delegaten senden können. Das Verlangen nach einer kräftigen Belebung hat noch immer die erwünschte Erhörung nicht gefunden, obgleich es ein wenig träufelte. Der Besuch der Bruders H. Kaaz war der Gemeinde zum reichen Segen. Das Werk in der Sonntagsschule, wie im Frauen-Verein, geht voran. Wir hoffen, daß der große Meister es einsehen wird, einen anderen Knecht senden zu müssen, der auf seinem Erntefeld nach langer Saatzeit Ihm die Garben zu binden Gnade findet. Betet für uns.

Carl Wahl, sen., Emery

Salem, predigerlos. Freuen uns noch der Gnade Gottes. Der Herr hat seine seligmachende Kraft unter uns kund werden lassen. Die Vereinigung gereichte der Gemeinde zum Segen. 9 Sonntagsschüler wurden getauft. Sind noch predigerlos. Br. J. F. Stark bedient uns mit dem Wort. Die Gemeinde ist in Liebe verbunden. Sonntagsschule besteht im Segen. Wm. Wobig, Canova.

Scotland. Kein Bericht.

Naper, Nebr., H. Thiel, Prediger. Unser Gemeindeschifflein ist in diesem Jahre ruhig dahingeglitten. Anhaltende Versammlungen konnten wir wegen ungünstigen Wetters nicht halten. Etliche stehen uns nahe. Zwei Seelen kehrten wieder zurück zur Herde. Die Opferwilligkeit hat zugenommen. Der Herr ist mit uns.

J. Isaak, Naper, Nebr.

Wisconsin.

Ableman, J. Kaaz, Prediger. Können die Gnade Gottes rühmen. Eine Seele verloren wir durch den Tod in der Person des alten Pioniers Br. Carl Manthey und eine durch Streichung. Versammlungen werden nach Verhältnis gut besucht. In der Sonntagsschule wird auf Hoffnung gesäet. Schwestern- und Jugend-Verein sind tätig. Wünschen Euch Gottes Segen. E. J. Eschenbach, Ableman.

Concord, F. J. Reichle, Prediger. Inniger Dank gegen Gott erfüllt unsere Herzen, indem wir 6 Glieder aufnehmen durften. Prediger und Gemeinde versuchen in Liebe und Eintracht das Kreuzpanier hochzuhalten. Sonntagsschule gedeiht im Segen. Die Versammlungen werden von Geschwistern und Fremden gut besucht. Wünschen der Konferenz Gottes Segen. C. W. Baltz, Rome.

Kossuth, T. F. Baumgärtner, Prediger. Haben Ursache, Gottes Gnade zu rühmen. Verloren 3 Glieder durch Tod und 2 durch Briefe. Gliederzahl hat in den letzten Jahren abgenommen, doch arbeiten wir im Vertrauen auf den Herrn weiter. Das Wort Gottes wird von unserem Prediger treu und ernst verkündigt. Sonntagsschule, Jugend- und Schwestern-Verein, sowie Gesangchor, sind an der Arbeit. Empfehlen uns der Fürbitte. Hry. Ahlswede, Manitowoc.

La Crosse, S. A. Kose, Prediger. Der Herr schenkte Gnade und Barmherzigkeit. Das Wort Gottes wurde von unserem Prediger treu verkündigt. In der

Sonntagsschule herrscht rege Tätigkeit. Frauen- und Jugend-Verein lassen sich in der Arbeit sehen. Der Junior-Verein ist am Blühen. Hatten die Freude, Br. E. Niemann unter uns zu haben, während unser Prediger Ferien hatte. Auf der Station Mound Prairie ist eine blühende Sonntagsschule und ein Jugend-Verein wurde gegründet. Paul Giehm, 1108 S. 6. Str.

Lebanon, F. J. Reichle, Prediger. Rühmen die Gnade Gottes. Der Herr war uns nahe. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Gottes Wort wurde von unserem Prediger ernst verkündigt und gereichte zum Segen. Die anhaltenden Versammlungen im Winter waren gut besucht und ein Segen für alle. Die Sonntagsschule ist tätig. Schwestern- und Jugend-Verein helfen am Aufbau des Reiches Gottes. T. H. Jäger, Watertown, R. R. 2.

Le Roy, predigerlos. Durften wieder ein Jahr durch Gottes Güte zurücklegen. Sind durch Wegzug von Geschwistern ziemlich geschwächt worden und haben daher keinen Prediger. Br. Engelmann, Staatsmissionar, der seine Wohnung hier hat, predigt für uns, so oft er zu Hause ist. Wm. B. Stier, R. F. D. 1, Oakfield.

Milwaukee, 1. Gem., F. W. C. Meyer, Prediger. Das Evangelium wurde von unserem lieben Br. Meyer ernst und zu aller Erbauung reichlich verkündigt. Etliche wurden getauft und andere stehen nahe. Unsere Missionarin, Schw. A. Dingel, arbeitet unermüdet unter Armen und Kranken. Unsere Chöre verschönern die Gottesdienste. Sonntagsschule ist ermutigend. Jugend- und Schwestern-Verein wirken im Segen. Unser Eigentum ist in- und auswendig verbessert worden. Gebetsstunden und Abendversammlungen könnten besser sein. Bitten um eine Ausgießung des Heiligen Geistes. D. A. Strauß, 711 Chamber Str.

Milwaukee, 2. Gem., P. C. A. Menard, Prediger. Rühmen die Gnade Gottes. Durften die Nähe des Herrn erfahren, indem wir 18 Seelen taufen konnten. Hoffen, daß der so treulich ausgestreute Same bald Frucht bringen wird. Die sonntäglichen Gottesdienste, sowie die wöchentlichen Erbauungsstunden werden im Durchschnitt gut besucht. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Die verschiedenen Zweige der Gemeinde erfreuen sich eines gedeihlichen Fortgangs. Wünschen der Konferenz Gottes Segen. J. S. Schuck, 1091 18. Str.

North Freedom, J. Kaaz, Prediger. Wir rühmen die Gnade unseres Gottes, daß das Gemeindeschifflein auf ruhigem Wasser hat segeln können. Fünf Seelen durften wir taufen; aber mit Bedauern mußten wir auch zwei ausschließen. Die Sonntagsschule ist in bestem Gedeihen. Der Jugend- und Schwestern-Verein sind tätig. Alles lebt. Da unsere Kirche zu klein und baufällig wurde, sahen wir uns genötigt, eine neue zu errichten, welche der Vollendung entgegen geht.
Albert Lange, North Freedom.

Polk, H. Wernick, Prediger. Preisen den Herrn für die Offenbarung seiner Liebe. Durften 4 Geschwister durch Briefe und 11 von unserer Jugend durch Taufe aufnehmen. Verloren aber 2 durch Tod und 4 durch Briefe. Unsere Versammlungen werden nach Verhältnis gut besucht. Sonntagsschule und Schwestern-Verein gereichen der Gemeinde zum Segen. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden.
R. Schuppert, Jackson, R. F. D.

Pound, H. L. Dietz, Prediger. Sind dankbar für erhaltene Segnungen. Durften unsere neue Kirche schuldenfrei einweihen. In Br. Dietz sandte der Herr uns einen treuen Seelsorger. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Gottes Wort wird reichlich zur Belehrung verkündigt. Der Besuch der Versammlungen hat sich bedeutend gebessert. Konnten 6 Glieder durch Briefe aufnehmen. Sonntagsschule hat zugenommen. Der Jugend-Verein ist aufgewacht und geht ans Werk. Freuen uns, zum erstenmal durch unseren eigenen Prediger bei der Konferenz vertreten sein zu dürfen. C. G. Groß, Pound.

Pound (polnische), predigerlos. Gott war mit uns. Die Versammlungen, von verschiedenen Brüdern geleitet, und die Sonntagsschule werden gut besucht. Sind bis jetzt noch predigerlos. Br. A. Schulz von Chicago besuchte uns viermal und Br. C. Strelec einmal, beide dienten uns zum großen Segen.
J. Salewski, Coleman.

Racine, O. R. Schröder, Prediger. Mit schwerem Herzen traten wir das Jahr 1903 an, indem wir unter unserer zahlreichen Jugend kein Verlangen verspürten den Zügen des Geistes zu folgen. Es gefiel dem Herrn, uns Br. Schröder als Unterhirten zu senden, welcher unter der Leitung des Geistes die Arbeit aufnahm. Br. Schröder durfte mit 43 Seelen ins Wassergrab steigen. Dem Herrn allein die Ehre. Sind jetzt daran, eine neue Kirche zu bauen, und hoffen, mit Gottes Hilfe, das 50jährige Bestehen der Gemeinde nächstes Jahr in der neuen Kirche zu feiern.

J. Scheuß, 1135 Geneva Str.

Sheboygan, F. S. Görgens, Prediger. Dem Herrn sei Dank für seine Gnade. Durften 4 Personen taufen. Versammlungen werden gut besucht. In den Sonntagsschulen und Vereinen wird emsig gearbeitet. Die Missionarin ist beliebt bei allen. Br. Stöckmann verließ uns und Br. Görgens wurde sein Nachfolger. Wir danken für bisherige Unterstützung und bitten, uns auch ferner mit $300 zu unterstützen. Haben $500 an unserer Kirchenschuld abbezahlt. Br. Görgens ist von der Gemeinde beauftragt, dem Missionskomitee den Sachverhalt der Gemeinde darzulegen.

C. Ehrbach, 707 N. 4. Str.

Tornado. Kein Bericht.

Watertown, predigerlos. Gott hat uns in Gnaden erhalten. Das Wort des Herrn, von Br. H. Bens treu und in Kraft verkündigt, wurde uns allen zum Segen. Einige Familien sind fortgezogen und somit ist unsere Zahl kleiner geworden Die sonntäglichen Versammlungen und die wöchentlichen Gebetsstunden werden durchschnittlich gut besucht. Sonntagsschule und Frauen-Verein sind im Gedeihen. Leider wird uns Br. Bens am 1. Sept. verlassen, um einem Ruf der Gemeinde Parkston, S.-Dak., zu folgen. Möge der von ihm so reichlich ausgestreute Same bald Früchte tragen.

Wm. Krause, 1066 Boomer Str.

Wausau, A. L. Tilgner, Prediger. In Liebe und Eintracht hat der Herr uns mit unserem Prediger erhalten. Blicken dankbar rückwärts und hoffnungsvoll vorwärts. Das vergangene Jahr war mehr ein Jahr des Säens als des Erntens. Gottes Wort wurde mit Ernst verkündigt. Einige wurden erweckt, aber Bekehrungen kamen keine vor. Versammlungen und Gebetsstunden werden gut besucht. Unsere Sonntagsschule und Vereine dienen der Gemeinde zum Segen. Eine Anzahl Glieder sind wieder weggezogen. Unser Versammlungshaus ist renoviert worden.

Franz Buß, 812 Chicago Ave.

Wayne, H. Wernick, Prediger. Können Gottes Gnade preisen. Wir wurden von Br. Wernick regelmäßig alle 4 Wochen bedient, die anderen Sonntage leitet unser Diakon, Br. Hillenberg, die Versammlungen. Br. Engelmann hat uns einmal besucht. Sonntagsschule wird von jung und alt gut besucht. Unsere Jugend ist unsere Hoffnung für künftige Zeiten. Unsere Gliederzahl ist kleiner geworden, sind jetzt nur noch 15 Glieder, doch wollen wir dem Herrn vertrauen und den Mut nicht sinken lassen.

C. L. Jung, West Bend, R. R. 3.

Nicht angeschlossene Gemeinde.

Rosenfeld, predigerlos. Am 1. Februar haben wir uns als Gemeinde organisiert. Zählen 101 Mitglieder. Haben noch keinen Prediger und wollen auch versuchen, uns dieses Jahr noch ohne Prediger zu helfen, da wir nicht im stande sind, das Gehalt aufzubringen. Haben die Mission um $200 Unterstützung für Predigergehalt für das nächste Jahr angefragt, im Falle wir es brauchen. Es sollte ein Prediger auf diesem Felde sein. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.

Christ M. Blumhagen, Anamoose.

J. F. Olthoff, zweiter Schreiber.

Statistik der Nordwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutschen Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von englischen Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An englische Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Jowa.																	
	$ 48 98	$ 200 00		30	215	4	N. H. Reints, H. Schürmann, B. Lindemann, H. H. Dreyer.	1	Aplington	1875	122	45				2	1	1		3		47	5	42		164
				10	75	3	H. Willms, D. Bronleewe, H. Meyer.	2	Buck Grove	1889	70		3				6		2			3	8		5	65
	10 75	16 20		6	45	1	Harm Feldick	3	Buffalo Center	1900	58	4	8				6		2			14	5	9		67
								4	Clinton	1892																
	36 00	82 10	5	15	168	1	Hans Keiser	5	Elgin	1879	189	5	4				10		3			9	13		4	185
								6	Fulton	1879																
				7	80	2	Tönjes de Boer	7	* George, 1. Gem.	1893	72															72
				7	41	1	W. Dallmann	8	" 2. "	1900	66	5	9		2		4					16	4	12		78
		30 36	17	11	65	1	S. Korfe	9	Parkersburg	1895	53	26	2				4					28	4	24		77
	26 40	40 80	3	8	60	1	John Froning	10	Sheffield	1894	65	3					1		1			3	2	1		66
	8 40		2	7	50	1	E. Karsjens	11	Steamboat Rock	1876	66	4					1					4	1	3		69
	130 53	369 46	27	101	799	15					761	92	26	1	2	3	30	1	8	3		124	42	91	9	843
									Minnesota.																	
		20 59	2	8	50	1	Fr. Neubert	12	Faribault	1884	70	2	4						1			6	1	5		75
186	78 85	20 20		14	100	1	Chas. Engler	13	Hampton	1876	47								1				1		1	46
	13 50			8	50	1	F. Frutiger	14	Holland	1900	29	2	2				2		2			4	4			29
				5	36	1	F. Beyer	15	Holloway	1888	37		3						1			3	1	2		39
18		10 75	3	10	50	2	Th. Fratzke, A. Sauer	16	Hutchinson	1899	59	3	1				1				3	4	4			59
25	15 05	55 60	6	7	40	2	E. G. Brachlow	17	Minneapolis	1885	93	7	9				4	1				16	5	11		104
50	16 67	16 00			8	45	1	B. Wendt	18	Minnetrista	1858	69								2	1			3		3	66
									† Rushmore	1900																
50	24 00	78 00	7	12	95	1	A. Herbst	19	St. Paul, 1. Gem.	1873	95	14					6		1			14	7	7		102
135	65 52	48 46		16	95	2	F. Gehrmann, G. Worm	20	" West	1886	109		6			2		4			2	8	6	2		111
	25 53	21 00		7	50	1	Chas. Heldberg	21	Sharon	1859	59						3						3			56
210	6 06	46 67		5	50	1	A. F. Brachlow	22	Winona	1885	33															33
674	245 18	317 27	18	100	661	14					700	28	25			2	16	5	8	1	5	55	35	27	7	720

									Nord-Dakota.																	
			9	10	116	4	B. Hellwig, W. Werd, J. Mayer,	23	Berlin	1888	106	10	13		7		9		2	1		30	12	[illegible]		124
			1	3	45	3	Chr. Geißler ......[J. D Geigen.	24	Blumenfeld	1898	75	3				6			6	4	3	9	13		4	71
				20	120	4	G. Kalk	25	Casselman	18[illegible]7	203	4	21		13		85		3	2		38	90		52	151
				8	145	3	J. Hagel	26	Danzig	1886	144	4	2				6			2		6	8		2	142
	15 83	34 52		10	72	3	F. Albus, K. Opp, P. Stoller	27	Fessenden	1896	130		5			1	6					6	6			130
			1	3	21	2	J. Remsler	28	Freudenthal	1900	50	5			3		2		1	3		8	6	2		52
	26 96		4	15	100	4	H. Stein, J. Krämer, C. Schmidt,	29	Friedensheim	1900	125	6	10				9		2	3	2	16	16			125
	34 08	82 58		15	250	2	Carl Broschat ......[J. Weiser.	30	Germantown	1884	169		1				11		1	2	3	1	17		16	153
				2	30	1	Friedrich Schneider	31	Hebron	1888	68	1					12		1	7		1	20		19	49
				5	60	3	D. Opp, G. Breitling, D. Notman.	32	Jewell	1893	174		5				8			2		5	10		5	169
	10 00	19 87		4	30	1	W. J. König	33	Washburn	1902	11	5	26		1							32		32		43
				5	30	1	Sam. Batger		‡ Rosenfeld	1903														101		101
	86 87	136 97	15	100	1019	31					1255	38	83		24	7	148		16	26	8	152	198	153	98	1310
									Süd-Dakota.																	
	27 45	12 00		14	82	1	Gustav E. Voigt	34	Avon	1890	63					2						2		2		65
		11 50		4	30	1	C. A. Mielitz	35	Big Stone City	1880	37		5				2		1	2		5	5			37
36	7 05			9	50	1	A. H. Bleeker	36	Chancellor	1892	35		2		2							4		4		39
	3 65	6 40		4	50	2	M. Rittel, F. Martin	37	Delmont	1898	28					1			1			1	1			28
	17 50			17	143	3	J. Weiser, A. Voigt, E. Berndt	38	Emanuels Creek	1876	100				1		2		1	3		1	6		5	95
30	18 50	111 90	5	15	140	3	Eug. Janssen, A. Kludt	39	Emery	1886	86	9	4				2			2		13	4	9		95
				15	80	5	G. Eisenmann; J. König	40	Eureka	1885	150	1	2			8	21					11	21		10	140
		20 00		6	50	1	Julius Nachtigal	41	Fairfax	1894	26		1			3					1	4	1	3		29
	66 34	113 60	5	15	130	1	Ernst Krüger	42	Madison	1884	196	8	23				6	1	2	2	6	31	17	14		210
	32 [illegible]			8	45	3	Friedrich Krammlich	43	Mound City	1897	70	6	7				1			2		1	3	10		80
				10	135	5	C. Rempfer	44	* Parkston	1894	131															131
	10 60	40 00	2	6	75	1	F. Hüther	45	Plum Creek	1886	122	2	5				4			1	10	7	15		8	114
	13 65	18 37	9	10	45	1	Aug. Stangohr	46	Salem	1890	30	9				1						10			10	40
		7 50		3	25	1	Konrad Stahlecker	47	Naper (Nebr.)	1897	18		1			2						3		3		21
								48	Scotland																	
66	196 79	341 27	21	136	1080	29					1092	35	50		3	17	38	1	5	12	17	105	73	55	23	1124
									Wisconsin.																	
	19 71	10 70	1	7	45	1	E. J. Eschenbach	49	Ableman	1886	53	1					1		1		1	1	3		2	51
	28 78	50 00		5	26	1	Wm. Hoefs	50	Concord	1882	43	1		2		2			1			5	1	4		47
	25 11	34 71		10	40	1	Hrv. Ahlswede	51	Kossuth	1852	73						2		3				5		5	68
160	42 79	75 00	1	18	140	2	S. A. Kose, C. Lehmann, jun	52	La Crosse	1893	74	1	1				2			3		2	5		3	71
75	43 90	15 00		8	70	1	Richard Groth	53	Lebanon	1849	66															66
65	30 00	25 00		5	30	1	R. A. Wuthnow	54	Le Roy	1853	53		2				7		1			2	8		6	47
	40 97	129 00	5	34	275	1	Max Falkenstein	55	Milwaukee, 1. Gem.	1881	321	7	10		2		1		5			19	6	13		334
	82 04	164 03	15	24	185	1	H. Niehhaus	56	" 2. "	1887	202	18	6	3	2		1	2	2	3	3	29	11	18		220
	48 26	185 24	4	22	185	2	Julius Kaaz, C. Franke	57	North Freedom	1858	106	5	1							2		6	2	4		110
	21 25		11	8	42	1	Joh. Schuppert	58	Polk	1863	47	11	4				3	1	2			15	6	9		56
	4 63	11 50		8	50	1	L. Heisel	59	Pound	1899	41		6									6		6		47
				6	50	1	John Salewski	60	Pound (polnisch)	1901	88	1	22		1	1				1		25	1	24		112
	25 00	245 49	39	25	125	1	Jakob Scheuß	61	Racine	1854	170	43	16	2	1		4		1			62	5	57		227
	6 00	92 23		24	225	2	A. Beneke, Aug. Stahl	62	Sheboygan	1891	64	4	2				5				1	6	6			64
				4	20	1	Aug. Zielke	63	* Tornado	1888	20															20
	9 09			10	30	1	M. E. Biefeld	64	Watertown	1882	61			3			4	3				3	7	4		57
	20 75			16	135	1	Fr. Beneditz	65	Wausau	1880	136						11			3			14		14	122
70				5	16	1	C. Hillenberg	66	Wayne	1850	19						2		2				4		4	15
370	448 28	1037 90	76	239	1689	21			* Letztjährige Zahl.		1637	92	70	10	6	3	43	6	18	12	5	181	84	135	38	1714
									† Hat sich aufgelöst.																	
1110	1107 63	2202 87	157	676	5248	109			‡ Nicht angeschlossen.		5445	285	254	11	35	32	275	13	55	54	35	617	432	461	175	5731

Statistik der Nordwestlichen Konferenz.

Jugend-Vereine. — Schwestern-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Jowa.					
$ 102 05	$ 42 05	$ 60 00	67	Henry Schmidt, Aplington	Aplington	Hilka Pehrs, Aplington	46	$ 118 00	$ 13 54	$ 131 54
					Buck Grove	H. Frey, sen., Aplington	13			
			20	Margaretha Mudder, Buffalo Center.	Buffalo Center	Tjalda Arends, Buffalo Center	19	70 00	19 95	89 95
					Clinton					
59 00	10 00	49 00	71	Carrie Mühlenthaler, Elgin	Elgin	Louise Schori, Elgin		32 00	44 00	76 00
					Fulton					
					George, 1. Gem.					
15 00		15 00	20	Ch. Jordan, George	" 2. "	Auguste Lehmann, George	27	10 00		10 00
15 00		15 00	24	Gertie Korfe	Parkersburg	H. G. Merlien, Parkersburg	23	21 00	91 90	112 90
62 00	50 00	12 00	35	Gerhard Schwengel, Sheffield	Sheffield					
					Steamboat Rock	G. Niehaus, Steamboat Rock	18	6 00	42 00	48 00
253 05	102 05	151 00	237				146	257 00	211 39	468 39
					Minnesota.					
			12	Otto Witte, R. R. 3, Faribault	Faribault	Kate Drewitz, Faribault	14	12 50	22 50	35 00
48 00	3 00	45 00	24	Lydia Engler, Randolph	Hampton	Bertha Engler, Randolph	20	42 50		42 50
					Holland	Mrs. Symens, Holland	17		25 00	25 00
					Holloway					
				Emma Argow	Hutchinson					
					Minneapolis	M. Honnegger, 2715 Bryant Ave. N.	20	10 00		10 00
14 45	12 45	2 00	19	Ed. E. Beise, R. F. D. 1, St. Bonifacius.	Minnetrista					
99 00	95 00	4 00	30	A. Bättig, 901 Conway Str.	St. Paul, 1. Gem.	Auguste Kampfer, 686 McLean Ave.	17	14 00	130 00	144 00
116 82	103 82	13 00	27	B. H. Jäger, 722 Winslow Ave.	" West	L. Lorch, 653 Goff Ave.	30	24 00	50	24 50
			12	Emilie Berndt, Le Sueur	Sharon	Mrs. G. Müller, Springfield	4	3 00		3 00
					Winona	Louise Schmidt, 527 Mankato Ave.	12		44 49	44 49
278 27	214 27	64 00	124				134	106 00	222 49	328 49

					Nord-Dakota.					
					Berlin					
					Blumenfeld					
					Casselman	Louise Heidsmann, Anamoose	15			
					Danzig					
					Fessenden	Susanna Zuber, Fessenden	15			
					Freudenthal					
50 00	50 00		25	Arthur Krebs, Goodrich	Friedensheim					
41 25	8 25	33 00	23	Bertha Broschat, Cathay	Germantown	Johanne Strogies, Cathay	40	85 00	1 00	86 00
					Hebron					
					Jewell					
					Washburn					
91 25	58 25	33 00	48				70	85 00	1 00	86 00
					Süd-Dakota.					
20 00	15 00	5 00	27	Hilka Olthoff	Avon	Mrs. Hindericke F. van Gerpen, Avon	9	24 35		24 35
					Big Stone City					
					Chancellor	Mrs. H. M. Peters, Lennox	16	5 05		5 05
					Delmont					
					Emanuels Creek	Mrs. M. Radak, Tyndall	25	12 50	16 65	29 15
					Emery	Mrs. Gesina Olthoff, Emery	11	10 70		10 70
					Eureka					
					Fairfax					
54 00	35 37	18 63	45	Esther Frautschy, Madison	Madison	Mrs. H. Krüger, Route 1, Madison		35 00	5 00	40 00
					Mound City					
					Parkston					
					Plum Creek	Rosine Lang, Emery	30	25 00		25 00
					Salem					
					Naper (Nebr.)					
					Scotland					
74 00	50 37	23 63	72				91	112 60	21 65	134 25
					Wisconsin.					
			31	Lina Manthey, Ableman	Ableman	Marie Eschenbach, Ableman	13	15 00		15 00
			22	Amanda Groth, R. R. 2, Watertown	Concord	Lena Jäger, R. R. 2, Watertown	19			
13 36	5 86	7 50	14	Ida Rohrbach, Manitowoc	Kossuth	Sophie Kiehn, Manitowoc	10		7 40	7 40
37 51	25 00	12 51	42	E. Lüdke, 1009 S. 2. Str.; L. Schmidt, [916 S. 16. St. (Junior-Verein)	La Crosse	F. Splitter, 723 Ferry Str.	26	31 00	60 72	91 72
					Lebanon					
					Le Roy					
89 34	27 22	62 12	82	Maria Knobel, 186 6. Str.	Milwaukee, 1. Gem.	Anna Scholz, 744 20. Str.	67	85 00	81 86	166 86
100 23	87 23	13 00	72	Lena Miller, 821 10. Str.	" 2. "	Miß Mary Krüger, 795 8. Str.	25	25 00	7 50	32 50
20 40	7 40	13 00	40	R. S. Lange, North Freedom	North Freedom	Lena Seils, North Freedom	40	30 00	47 51	77 51
					Polk	Johanna Kliese, Jackson	9	10 00		10 00
4 50	4 50		16	Anna Dietz, Pound	Pound					
					Pound (polnisch)					
					Racine	Mrs. Wiechers, 612 Lafiette Ave.		67 00	10 00	77 00
43 95	43 95		27	A. Hoffmann, 1109 N. 10. Str.	Sheboygan	G. Stahl, 1515 N. 11. Str.	25	35 00	135 00	170 00
					Tornado					
					Watertown	Mrs. J. Künbühler	23			
5 00		5 00	36	Maria Jedamus, 818 Humboldt Ave.	Wausau	Maria Jonas, 632 McClenon Str.	17	20 00	10 00	30 00
					Wayne					
314 29	201 16	113 13	382				274	318 00	359 99	677 99
1010 86	626 10	384 76	863				715	878 60	816 52	1695 12

Finanz-Bericht der Nordwestlichen Konferenz. (No. 1.)

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke. Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Für auswärtige Zwecke. Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolportearsache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen-Mission.	Kapellenbau-Fonds.	Altersschwache Prediger.	Zu englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
Iowa.																							
...ngton	$ 970 42	$........	$ 5 00	$........	$371 86	$1347 28	$174 66	$ 333 00	$ 8 00	$330 50	$ 8 00	$29 09	$50 00	$30 78	$20 00	$157 83	$10 00	$48 98	$21 00	$......	$113 63	$1335 47	$2682 75
... Grove	460 00	34 00	2 00	....	10 00	506 00	23 64	20 00	10 00	15 00	5 00	....	15 00	....	20 55	....	14 25	....	....	....	....	123 44	629 44
...alo Center	625 40	....	2 00	....	184 05	811 45	20 61	55 17	5 00	25 00	....	....	5 00	10 00	10 00	20 00	....	10 75	5 00	....	....	166 53	977 98
...ton	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
...n	865 41	....	3 00	25 00	417 00	1310 41	33 00	52 00	4 00	35 00	....	31 00	14 00	....	7 25	....	....	....	....	....	45 00	221 25	1531 66
...on	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
...rge, 1. Gem	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
...rge, 2. Gem	1021 57	....	....	....	124 00	1145 57	14 00	43 50	....	31 50	....	....	....	21 30	....	15 70	....	....	....	....	....	126 00	1271 57
...ersburg	913 14	....	3 00	....	....	916 14	51 00	15 00	21 00	....	....	....	....	....	....	18 55	....	....	14 28	....	....	119 83	1035 97
...field	710 80	27 50	1 00	....	80 00	819 30	35 00	10 00	....	22 00	....	....	....	....	5 00	35 00	....	9 40	....	....	....	116 40	935 70
...mbaat Rock	632 79	....	2 00	....	42 00	676 79	13 50	1 00	....	10 00	....	....	....	....	....	....	....	3 40	....	....	....	27 90	704 69
	6199 53	61 50	18 00	25 00	1228 91	7532 94	365 41	529 67	48 00	469 00	13 00	60 09	84 00	62 08	62 80	247 08	24 25	72 53	40 28	....	158 63	2236 82	9769 76
...nnesota.																							
...bault	325 81	....	....	....	22 50	348 31	....	25 25	12 50	10 50	....	....	8 65	6 85	6 85	....	....	9 15	....	....	....	79 75	428 06
...pton	250 00	....	1 50	....	130 95	382 45	....	74 75	....	72 75	....	....	21 10	12 50	15 50	15 00	....	24 00	....	1 00	7 50	244 10	626 55
...and	325 00	....	....	....	70 00	395 00	1 00	7 00	....	3 50	....	....	....	....	....	....	....	5 00	....	....	....	16 50	411 50
...oway	173 00	....	....	....	32 00	205 00	15 25	20 00	....	5 00	....	7 50	7 20	12 00	4 50	....	....	....	2 00	....	16 20	89 65	294 65
...hinson	260 75	....	....	5 00	36 00	301 75	5 00	13 00	....	17 83	....	12 20	6 00	....	....	....	....	4 80	....	....	....	58 83	360 58
...neapolis	575 60	....	2 00	6 00	7 25	590 85	22 40	28 00	5 00	4 31	5 00	7 80	4 85	....	5 00	....	....	5 89	....	....	....	88 25	679 10
...netrista	541 10	....	2 10	....	144 52	687 72	46 00	42 90	....	16 47	....	9 00	5 34	15 30	....	....	....	8 07	....	....	....	143 08	830 80
...Paul, 1. Gem	808 87	110 00	2 00	....	193 00	1113 87	7 77	36 33	5 00	18 26	5 00	21 00	....	4 00	4 00	2 00	....	22 00	5 00	....	14 00	144 36	1258 23
...Paul, West	801 49	....	....	2 69	50 00	854 18	71 50	30 50	5 00	56 45	....	20 50	....	15 35	5 00	....	....	26 07	5 00	....	39 51	274 88	1129 06
...ron	366 00	....	....	....	17 00	383 00	5 00	42 05	3 00	39 05	....	9 00	8 80	7 75	2 50	3 25	....	13 48	....	....	8 50	142 38	525 38
...ona	270 72	125 75	1 05	....	44 49	442 01	15 00	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	6 06	....	....	8 75	29 81	471 82
	4698 34	235 75	8 65	13 69	747 71	5704 14	188 92	319 78	30 50	244 12	10 00	87 00	61 94	73 75	43 35	20 25	....	124 52	12 00	1 00	94 46	1311 59	7015 73
...rd Dakota.																							
...in	500 00	....	3 00	....	494 00	997 00	59 34	59 33	....	47 16	....	....	36 62	16 18	....	55 10	....	22 60	....	....	26 60	322 93	1319 93
...nenfeld	Brief.	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....

…rd-Dakota.																							
…in	500 00		3 00		494 00	997 00	59 34	59 33		47 16			36 62	16 18		55 10		22 60			26 60	322 93	1319 93
…nenfeld	Brief.																						
…elman	520 00	1100 00		5 00	400 00	2025 00	10 00	41 00	5 00	5 00	3 00	25 00	32 60	10 00		10 00	3 00	8 62	10 00			163 22	2188 22
…zig	575 00	145 00	1 00	19 37	50 00	790 37	63 35	10 00		10 00								15 20	5 00			103 55	893 92
…nden	400 00	200 00	2 10		79 12	681 22	4 00	30 00		35 90		5 95	9 33			5 00		6 50	5 80		5 00	107 48	788 70
…denthal	200 00					200 00		40 41		5 00		5 00		2 00	2 00							54 41	254 41
…densheim	400 00	60 00			50 00	510 00	25 00	38 12		15 00		15 00	8 46					18 50				120 08	630 08
…mantown	527 50				92 68	620 18	257 85	116 90	5 00	78 73	10 00	38 85							10 00		43 00	559 83	1180 01
…ron	100 00				25 00	125 00		50 00	5 00	10 00		15 00		3 00	3 00		3 00	5 00	5 00			99 00	224 00
…ell	500 00	898 00				1398 00	34 00			7 00								3 60				44 60	1442 60
…hburn					140 92	140 92	7 74	45 00	10 00	10 00			12 00				2 50	10 00	7 50			104 74	245 66
…ufeld		750 00				750 00																	750 00
	3722 50	3153 00	6 10	24 37	1331 72	8237 69	461 28	430 76	25 00	223 79	13 00	104 30	99 01	31 18	5 00	70 10	8 50	90 02	43 30		74 60	1679 84	9917 53
…d-Dakota.																							
…n	377 00	29 00			15 00	421 00	7 65	10 66	5 00	15 00		6 59						10 45	4 00	6 00	16 35	81 70	502 70
…Stone City	290 00					290 00		9 50		5 00			5 00		3 00	2 50		3 75				28 75	318 75
…ncellor	375 00					375 00	80 05	75 00		15 00								7 05				177 10	552 10
…mont	272 40					272 40		5 58								6 60		3 65				15 83	288 23
…nuels Creek	481 65	16 65				498 30	60 50	45 00	5 00	2 50	5 50			1 00	1 00			17 50	1 00			139 00	637 30
…ry	716 90		2 00			718 90	102 97	60 77	5 35	20 50	5 35		11 50					18 50				224 94	943 84
…ka	700 00	50 00				750 00	15 00	80 00				20 00		3 00								118 00	868 00
…fax	170 00		30		42 00	212 30		12 00		22 00		10 00	18 00					18 75	5 25			86 00	298 30
…dison	1299 28	1110 65		15 00	258 83	2683 76	56 00	90 00	20 00	81 16	5 00	60 00	9 85	3 00	9 00	14 47		28 50	5 00			381 98	3065 74
…and City	262 50	100 00	1 00		42 92	406 42	42 65	19 00		14 50		6 00	8 00	3 00	4 00			10 00				107 15	513 57
…ston																							
…n Creek	710 00				45 00	755 00	152 83	209 50	25 00	68 00		25 00		7 00	5 00	39 00		10 60	10 00			551 93	1306 93
…em	1 45	15 85	60		28 37	46 27	15 00			5 10			4 09	8 00				4 46			17 00	53 65	99 92
…er (Nebr.)	132 29	22 00			13 50	168 09	8 70	9 10			9 10							15 00				41 90	209 99
…land																							
	5788 79	1344 15	3 90	15 00	445 62	7597 44	541 35	626 11	60 35	248 76	24 95	127 59	56 44	25 00	22 00	62 57		148 21	25 25	6 00	33 35	2007 93	9605 37
…isconsin.																							
…eman	160 70					160 70	12 15	59 32		11 49		7 95	3 43					4 79				99 13	259 83
…cord	200 00					200 00	10 60	20 20		14 28			4 00			12 00		10 50				71 58	271 58
…uth	507 39		1 00		25 29	533 68	4 30	5 00		14 86		2 50	4 00					6 25				36 91	570 59
…Crosse	1009 72	28 00	1 50	8 00	15 00	1062 22	175 00	34 00	8 00	34 76	3 00	20 63	7 54	13 23	3 00		2 00	15 55	3 00	5 00	16 93	341 64	1403 86
…non	422 00		1 50		75 00	498 50	53 35	104 50	5 00	64 25		31 50	22 00	5 00		23 10		21 90	7 09	5 00		342 69	841 19
…Roy	200 92				38 00	238 92	14 00	10 00		4 00		2 00	15 50	50				10 00	1 00			57 00	295 92
…waukee, 1. Gem.	1845 97	697 21	3 00	52 10		2598 28	99 52	24 90	25 00	89 67		40 25	32 31		10 00			18 66			4 20	344 51	2942 79
" 2. "	2154 67		3 00			2157 67	17 00	121 76		153 78		20 00	28 00		10 00			17 83		7 20		375 87	2533 54
…th Freedom	551 01	3145 00				3696 01		35 50	15 00	57 75	16 00	23 28	7 32	5 10				13 84		10 00	41 00	224 79	3920 80
…	362 12		1 50			363 62	37 50	26 30	5 00	13 00	5 00		5 00		1 00	11 60		8 25				112 65	476 27
…nd	65 00		1 50	2 11	119 93	188 54	22 00	12 33					4 63									38 96	227 50
(polnisch)	120 00					120 00	20 00	10 00								13 00						43 00	163 00
…ine	1523 15	233 02		75 00		1821 17	32 00	152 31	5 00	30 00	30 00	33 75			5 00	75 00		5 00				368 06	2189 23
…boygan	701 49				133 90	835 39	3 00	22 50	40 00			4 00	3 00					3 00				75 50	910 89
…nado																							
…ertown	500 00				52 95	552 95															9 09	9 09	562 04
…usau	552 82	105 00			58 50	716 32	22 00	42 00	10 00	10 00		11 30	9 50	6 75				11 25			9 00	131 80	848 12
…yne	140 72					140 72	14 50	25 00	5 00	5 00												49 50	190 22
	11017 68	4198 23	13 00	137 21	518 57	15884 69	536 92	705 62	118 00	502 84	54 00	197 16	146 23	30 58	29 00	134 70	2 00	146 82	11 09	27 50	80 22	2722 68	18607 37
	31426 82	8992 63	49 65	215 27	4272 53	44956 90	2093 88	2611 [illegible]	[illegible]	1688 51	114 95	576 14	447 62	222 59	162 15	1534 70	34 75	582 10	131 92	34 50	441 26	9958 86	54915 76

Finanz-Bericht der Nordwestlichen Konferenz. (No. 2.)

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lekt.-Blätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gem.	Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
											Jowa.					
55	117	56	20	150	60	$	$	$	$	$	Aplington	Aplington	$ 2 500	$	$ 1 800	$
25		20	1								Buck Grove	Buck Grove	1 400		1 000	200
25	12	24	6	30	12				200 00		Buffalo Center	Buffalo Center	2 700		900	900
											Clinton					
	100	100		120							Elgin	Elgin	5 500		1 600	
											Fulton					
											George, 1. Gem		2 500			
23	24		5	42	30				100 00		" 2. "	George	1 000		1 300	600
12	36	30	5	64	36						Parkersburg	Parkersburg	3 600	700	1 500	1 000
20	50		12		18						Sheffield	Sheffield	2 700			
19	25	25		50	15						Steamboat Rock	Steamboat Rock	2 000		1 000	
179	364	255	49	456	171				300 00				23 900	700	9 100	2 700
											Minnesota.					
18	35		3	75	25						Faribault	R. R. 3, Faribault	.1 000		800	
18	30	30	8	80	30						Hampton	Randolph	800			
9	18			58				300 00	250 00		Holland	Holland	2 000	500		
12	2		1	40	1						Holloway	Holloway	1 000			
16	3		4	35					275 00		Hutchinson	Hutchinson	1 000			
25	30	100		40	20				300 00		Minneapolis	20. Ave. N., zw. 7. u. 8. Str.	3 000			
19	14	25	2	50	6						Minnetrista	St. Bonifacius	1 500		1 800	
27	60	100	9	75	20				150 00		St. Paul, 1. Gem	Ecke E. 5. u. Mendota Str.	16 000	5 500	2 000	1 000
27	52	100	15	90	55						" West	George Str. u. Stryker Ave.	3 000			
16	11		2	25					200 00		Sharon	R. R. 1, Le Sueur	600		500	
7	40			40	30		482 69	300 00	250 00		Winona	Ecke 4. u. Liberty Str.	1 500		1 000	175
194	295	355	44	608	187		482 69	600 00	1 425 00				31 400	6 000	6 100	1 175

											Nord-Dakota.					
100				120							Berlin		3 000		600	
10				50							Blumenfeld		1 000	250	300	100
25	7	25	3		66		59 15	300 00			Casselman	Martin	1 400		1 200	800
15	5		3	30							Danzig	Danzig, McIntosh Co.	1 700		1 000	
20	15		4	50							Fessenden	Fessenden	2 000	200	1 000	50
3		3	1	20					300 00		Freudenthal	Hampton				
				80					100 00		Friedensheim		800			
50	20	8	12	130	2						Germantown	Cathay	3 300		1 300	
14			1	24	2						Hebron	Hebron	1 000		400	
15			1	40	11						Jewell	Jewell	5 000		600	
8			1	30							Washburn	Washburn	800			
											Rosenfeld	Anamoose	1 800		1 250	
260	47	36	26	574	81		59 15	300 00	400 00				21 800	450	7 650	950
											Süd-Dakota.					
23	60	60	6	75	36						Avon	Avon	1 200		1 600	
8	1	1	1	25					50 00		Big Stone City	Big Stone City	2 000		650	40
16											Chancellor	Bei Chancellor	2 000			
8	12			32							Delmont	Bei Delmont	500			
25		1	4	152							Emanuels Creek	Tyndall	3 200		1 350	
20	25	65	3	64	25						Emery	Emery	3 500			
16		10		30							Eureka	Eureka	2 000		1 000	
7	15	20	1	30					200 00		Fairfax	Fairfax	1 300		600	
35	60	100	10	100	50						Madison	Madison	5 500		1 000	
11	8	5	2	45	4				237 50		Mound City	Mound City	1 300		600	
											Parkston	Parkston	4 000		1 500	
25	33		7	52							Plum Creek	Emery u. Bridgewater	4 000		1 000	
11	5			40	25						Salem	Canova	1 000			
2	24			18					250 00		Naper (Nebr.)	Naper (Nebr.)	1 00			
											Scotland					
207	243	262	34	663	140				737 50				32 500		9 300	40
											Wisconsin.					
10	15		1	50							Ableman	Ableman	700			
8	12	12	2	15	15						Concord	Rome	1 200			
12	15		9	46							Kossuth	Kossuth	1 700		800	
22	80	125	19	95	50						La Crosse	7. u. Winnebago Str.	4 000		6 000	
15	12	25	15	75	30						Lebanon	Lebanon	1 000		1 000	
											Le Roy	R. F. D. 1, Oakfield	600		500	
54	175	100	29	200							Milwaukee, 1. Gem.	6. u. Walnut Str.	22 000			
30	75	50	8	125	50						" 2. "	9. u. North Ave.	20 000	900		
27	80		10	110	45						North Freedom	North Freedom	7 000		750	
10	10	1	3	52							Polk	Richfield	600		800	
10	12		6	36	12						Pound	Pound	800			
											" (polnisch)	Pound	1 300			
46	110		18	165	50						Racine		6 000	1 000	4 000	1 000
21	75	200	14	90			393 33		300 00		Sheboygan	Ecke Erie Ave. u. N. 10. Str.	6 100	1 000		
											Tornado					
24	20	25	4	40	20						Watertown	208 Division Str.	2 200		1 500	425
24	25		8	110					100 00		Wausau	1214 6. Str.	2 000		1 000	
6	7			20	7						Wayne	Wayne	500			
319	723	538	146	1229	279		393 33		400 00				77 700	2 900	16 350	1 425
1159	1672	1446	299	3530	858		935 17	900 00	3262 50				187 300	10 050	48 500	6 290

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Iowa.		
Buck Grove	Oly Niehuis, sen	75 Jahre.
" "	Arend Brügmann	66 "
Buffalo Center	Ricke Heeren Meyer	71 "
" "	Greetje Heeren Schilling	73 "
Elgin	Krüger	.. "
"	Albert Scheel	.. "
"	Louisa Falb	.. "
Sheffield	Fritz Froning	.. "
Minnesota.		
Faribault	August Witte	76 "
Hampton	Caroline Peter	74 "
Holland	Hans Kittelson	42 "
"	Emma Schneidermann	34 "
Holloway	Wilhelm Pust	73 "
Minnetrista	Hermann Ziemer	54 "
"	Mathilde Wendt	35 "
St. Paul, Erste Gemeinde	A. Eliza Gieseking	51 "
Nord-Dakota.		
Berlin	Gottlieb Lautt	45 "
"	Rosina Rott	37 "
Casselman	Julius Schmitke	46 "
"	Anna Schirmann	74 "
"	Johann Schmidt	59 "
Freudenthal	Philipp Weber	49 "
Friedensheim	Pauline Zabel	34 "
"	Auguste Grenz	22 "
Germantown	Julius Borse	77 "
Antelope	John Putwill	68 "
Süd-Dakota.		
Big Stone City	Heinrich Zaffke	79 "
Delmont	Philippine Weber	23 "
Tyndall	Louisa Hübner	72 "
Madison	Heinrich Hein	67 "
"	Heinrich Koch	35 "
Wisconsin.		
Ableman	Carl Manthey	87 "
Concord	Dorothea M. Schröder	75 "
Kossuth	Barbara Bertslait	55 "
"	Carl Ahlswede	48 "
"	Lorenz Katzenmaier	77 "
Milwaukee, Erste Gemeinde	Elisabeth Fiedler	72 "
" "	Minnie Schröder	58 "
" "	Joseph Clason	.. "
" "	Florentine Phlschewske	83 "
" "	Minnie Rohrbach	28 "
Milwaukee, Zweite Gemeinde	Wilhelmine Wasser	77 "
" "	Carl Schmidt	66 "
Polk	Maria Quade	52 "
"	Friedrich E. Kliese	90 "
Racine	Henriette Eggert	.. "
Wayne	Heinrich Jung	80 "
"	Christiana Zielicke	69 "

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Argow, Willibald S., Hutchinson, Minn.
Baasener, J., Beloa, N.-Dak.
Baumgärtner, T. F., Manitowoc, Wis.
Bens, H. G., Parkston, S.-Dak.
Bischoff, C., Aihley, N.-Dak.
Bölter, A., 2524 Fremont Ave., N. Minneapolis, Minn.
Bornschlegel, Geo., R. R. 1, Le Sueur, Minn.
Burgdorff, Geo., Kulm, N.-Dak.
Dallmann, H., George, Ja.
Dietz, H. L., Pound, Wis.
Engelmann, G., Le Roy, Wis.
Freerks, E. M., George, Ja.
Görgens, Frank S., 1327 N. 4. Str., Sheboygan, Wis.
Günther, A., Jewell, N.-Dak.
Heinemann, F. H., St. Bonifacius, Minn.
Heringer, Aug., Anamoose, N.-Dak.
Herman, J., 48 Elizabeth Str., St. Paul, Minn.
Hilzinger, H., Eureka, S.-Dak.
Jäger, J., Tyndall, S.-Dak.
Janzen, E. C., Steamboat Rock, Ja.
Jerger, F., Sheffield, Ja.
Jordan, J., George, Ja.
Kaaz, H., 509 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Kaaz, J., North Freedom, Wis.
Kludt, Aug., Herreid, S.-Dak.
Köster, Dettmer, Madison, S.-Dak.
Kose, S. A., 721 Ferry Str., La Crosse, Wis.
Langlotz, C. C., Box 138, Hopkins, Minn.
Liebig, A., Bridgewater, S.-Dak.
Menard, Paul C. A., 915 North Ave., Milwaukee, Wis.
Meyer, F. W. C., 604 Garfield Ave., Milwaukee, Wis.
Müller, Emil, Denhoff, N.-Dak.
Neui, J. P. de, George, Ja.
Olthoff, J. F., Avon, S.-Dak.
Olthoff, O., Emery, S.-Dak.
Paul, W., Fessenden, N.-Dak.
Pfeiffer, E. W., Maquoketa, Ja.
Pfeiffer, Jakob, Parkersburg, Ja.
Reichert J., Braddock, N.-Dak.
Reichle, F. J., R. F. D., Watertown, Wis.
Schöpke, J., Chancellor, S.-Dak.
Schmidt, J., Holland, Minn.
Schröder, O. R., 804 La Fayette Ave., Racine, Wis.
Stöckmann, C. F., Elgin Ja.
Swyter, C., Buffalo Center, Ja.
Thiel, H., Fairfax, S.-Dak.
Tilgner, A. L., 1212 Sixth Str., Wausau, Wis.
Transchel, A., R. R. 3, Faribault, Minn.
Valkenaar, J. J., Bridgewater, S.-Dak.
Wahl, W. L., Cathay, N.-Dak.
Weerdt, J. de, Aplington, Ja.
Wernick, H., Ritchfield, Wis.
Wiesley, L., Aplington, Ja.
Zeckser, O. F., Big Stone City, S.-Dak.

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	12. Oktober 1881	Chicago. Ill......	H. Hilzinger.........	....	J. Albert..............	Matth. 14, 22-34
2	12. Sept. 1882....	St. Paul, Minn..	H. L. Dietz.........	....	H. J. Müller........	Gal. 3, 26..........
3	12. Sept. 1883...	Detroit, Mich.....	"	....	H. L. Dietz...........	1 Petri 1, 4—7...
4	24. Sept. 1884....	Baileyville, Ill....	"	....	J. F. Höfflin........	Röm. 6, 18..........
5	23. Sept. 1885....	Milwaukee, Wis..	"	....	E. Graalmaan.....	Pf. 24, 7—10......
6	22. Sept. 1886....	St. Joseph, Mich.	H. Schulz.............	....	W. Schunke.........	Offenb. 22, 20.....
7	21. Sept. 1887...	Elgin, Ja............	"	....	H. W. Nagel.......	5 Mose 33, 29......
8	12. Sept. 1888....	Aplington, Ja.....	H. W. Nagel.........	....	J. Albert.............	Joh. 15, 4...........
9	19. Sept. 1889 .	Racine, Wis........	"	....	W. H. Müller......	1 Petri 2, 7.........
10	24 Sept. 1900...	Madison, S. D. ..	"	....	C. H. Schmidt. ...	2 Kor. 5, 20. 21...
11	9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	"	....	J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43. ...
12	21. Sept. 1892	Milwaukee, Wis... 2. Gem.	J. H. Möhlmann.	....	B. Matzke.	Joh. 10, 3..........
13	12. Sept. 1893....	Aplington, Ja. ...	" "	....	J. H. Merkel.	Apg. 20, 26. 27....
14	12. Sept. 1894.....	Hampton, Minn..	H. Schulz...... ..	....	J. Scholz............	Joh. 12, 21.........
15	18. Sept. 1895.....	Lebanon, Wis......	J. Scholz...........	....	F. Heinemann....	Hebr. 10, 23........
16	16. Sept. 1896....	Steamboat Rock, [Ja.	" "	A. Stern u. W. Zirbes..	F. Kaiser..........	Matth. 28, 20.....
17	15. Sept. 1897.....	Minneapolis, [Minn.	" "	W. Zirbes u. F. Kaiser..	D. Zwink..........	Luk. 22, 28.........
18	14. Sept. 1898....	Elgin, Ja............	J. Jäger............	F. Kaiser und S. A. Rose	A. Liebig...........	Matth. 17, 4......
19	12. Juli 1899	Germantown, [N. D.	J. Scholz...........	F. Kaiser und S. A. Rose	D. Köster...........	2 Kön. 2, 9.........
20	5. Sept. 1900	N. Freedom, Wis.	" "	" "	S. A. Rose.........	2 Kor. 4, 6.........
21	19. Sept. 1901...	Milwaukee, Wis. 1. Gem.	Frank Kaiser.......	S. A. Rose und F. H. Heinemann.	H. Dallmann......	Apg. 27, 23........
22	17. Sept. 1902 ...	Plum Creek, [S.-Dak.	F. W. C. Meyer	" "	R. J. Hack.........	1 Kor. 1, 18.......
23	2. Sept. 1903	Minnetrista, [Minn.	" "	" J. F. Olthoff	J. F. Olthoff......	Hebr. 13, 8........

Nordwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
......	......	......	......	31	2100	70	31	2002	326
......	......	......	......	39	2499	230	35	2770	352
......	......	......	......	40	2881	279	37	2647	383
J. C. Grimmell	4 Mos. 16, 18.	......	......	41	3193	356	36	2801	392
J. C. Grimmell	Röm. 9, 1—5.	J. Meier	Rechtfertigung und Heiligung	*40	2576	186	45	2426	338
H. Schulz	Jes. 43, 10.	......	......	46	2974	164	20	2425	385
J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.	H. L. Dietz	Das christliche Leben	45	2731	201	28	2121	336
H. J. Müller	Matth. 28, 19.	J. H. Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	46	3019	235	32	2480	363
W. Schunke	2 Kor. 12, 15.	C. H. Schmidt	Auferstehung der Toten	47	3211	294	34	2484	349
H. L. Dietz	Apg. 1, 8.	H. W. Nagel	Beharren der Gläubigen	47	3336	225	37	2616	385
H. G. Carstens	Offb. 3, 8.	W. Schunke	Hoffnung der Gläubigen	49	3614	297	44	2870	401
A. Penski	Apg. 18, 1. 10	R. J. Hack	Die Heiligung	53	4002	318	49	3231	413
C. Regier	Eph. 8, 1	A. Stern	Jesus Christus als Musterlehrer	55	4474	384	38	3435	502
C. Ohlgart	Hebr. 2, 5	A. Tilgner	Die Erwählung	57	5178	483	42	3744	556
J. Jäger	Offb. 11, 12	W. J. Zirbes	Die Wiedergeburt	†57	5[illegible]63	520	48	4484	572
H. J. Müller	1 Petr. 2, 9	......	......	62	5355	372	42	4512	586
G. C. Engelmann	Matth. 20, 7	W. Paul	Der seligmachende Glaube	65	5614	381	41	4599	501
J. Scholz	Matth. 6, 10	W. Pfeiffer	Die Gemeinde Christi	66	5657	278	37	5005	630
H. Bens	Röm. 1, 16	Prof. J. S. Gubelmann	Der Heilige Geist	69	5801	165	43	5016	650
R. J. Hack	Psalm 126, I	J. Jäger	Rechtfertigung durch den Glauben.	72	6047	312	38	5173	603
F. A. Müller	Mark. 16, 15	H. Kaaz	Die Wiederkunft Christi	75	6132	385	50	5461	688
L. Wiesle	Matth. 13, 47-50.	F. W. C. Meyer.	Der weltüberwindende Glaube.	‡67	5492	184	64	5206	672
H. Hilzinger	Matth. 9, 35-38.	J. Kaaz	Die Sünde wider den Heiligen Geist.	66	5731	285	54	5248	676

*) Nach Abgang der Gemeinden in Nord-Illinois.
†) " " " Gemeinde St. Joseph, Mich.
‡) " " " Nördlichen Konferenz.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Nordwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1) Es soll dadurch das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung unter-einander befriedigt werden. Zu diesem Zweck sollen jährliche Zusammenkünfte abgehalten werden, um alle auf das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu ziehen. Bei solchen Zusammenkünften soll das Bestreben dahin gehen, nicht nur die nötigen Geschäfte zu beraten und zu verrichten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und zu erbauen, und auch der Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zum Segen zu werden.
2) Es soll als eine Hauptaufgabe betrachtet werden, das Werk der In- und Ausländischen Mission zu betreiben. Die jährlichen Versammlungen sollen besonders Gelegenheit geben, alle auf die Förderung der heiligen Missionssache bezüglichen Dinge in Betrachtung zu ziehen und die nötigen Bestimmungen zu treffen.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Jede Gemeinde, die sich anschließen will, soll solchen Wunsch schriftlich mitteilen, und (es sei denn, daß örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt) sich durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen, und kann sodann auf die Empfehlung eines dazu bestimmten Ausschusses in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Jede regelmäßige angeschlossene Gemeinde hat das Recht, sich an der jährlichen Konferenz durch drei Delegaten für 100 Mitglieder, oder darunter, und für jedes folgende volle 100 Mitglieder durch einen weiteren Delegaten vertreten zu lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch zwei Drittel Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel Stimmenmehrheit angenommen oder verändert werden können.

VI.

Zur Leitung der Versammlungen bei den jährlichen Konferenzen soll durch Stimmenmehrheit ein Vorsitzer gewählt werden, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet werden soll. Die Wahl soll durch Stimmzettel geschehen, nachdem zuvor einige Kandidaten zu diesem Zweck, ebenfalls durch Stimmzettel, nominiert worden sind. Sollte jedoch bereits bei der Nomination eine absolute Stimmenmehrheit erzielt werden, so soll dieselbe als Wahl gelten. Auf dieselbe Weise soll ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VII.

Zwei Sekretäre sollen jährlich durch Stimmenmehrheit auf die obige Weise erwählt werden, welche miteinander die Protokolle zu führen, den Briefwechsel und überhaupt die vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.

VIII.

Alle Jahre soll ein Schatzmeister erwählt werden, der die Beiträge für die Konferenzverhandlungen in Empfang nimmt und die Unkosten der Konferenz damit bestreitet.

IX.

Zur regelmäßigen und geordneten Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missions-Komitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon eins als Missions Sekretär dient.

1) Aus diesen fünf Gliedern des Missions-Komitees erwählt die Konferenz durch Stimmzettel, nach ihrer Gliederzahl, jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgem. Missions Komitee vertreten. Der Missions-Sekretär, der zugleich Vertreter im Allgem. Missions-Komitee ist, soll zuerst und separat gewählt werden, danach die übrigen Vertreter.
2) Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen.
3) Der Schatzmeister soll alle Missionsgelder in Empfang nehmen, er soll jedoch nicht mehr als $100 und nicht weniger als $75 in Kasse haben; alles andere soll er sofort dem Allgem. Schatzmeister übermitteln und der Konferenz einen jährlichen Kassenbericht vorlegen.
4) Das Missions-Komitee soll in solcher Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden.
5) Das Missions-Komitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung der Allgem. Missions-Behörde versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schlusse der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missions-Komitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Protokollführer zu wählen.
6) Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missions Komitee darüber beraten und sich dann durch den Repräsentanten der Konferenz, welcher zugleich auch Missions Sekretär ist, zu diesem Zweck an den Allgemeinen Missions-Sekretär wenden.

X.

Diese Konstitution kann nur bei einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder vermehrt werden.